

Stadt Dülmen

Haushaltsvorbericht

2024



Inhaltsverzeichnis

- 1 Allgemeine Erläuterungen zum NKF
- 2 Abwicklung des Haushalts 2023
- 3 Allgemeines zum Haushalt 2024
 - 3.1 Struktur des NKF-Haushalts 2024
 - 3.2 NKF-Covid-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG)
 - 3.3 Einsatz des IKVS
 - 3.4 Drittes Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements im Land Nordrhein-Westfalen (3. NKFVG NRW)
 - 3.5 Eckdaten des Haushalts 2024
- 4 Erträge
 - 4.1 Allgemeines
 - 4.2 Steuern
 - 4.2.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze
 - 4.2.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen
 - 4.3 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen
 - 4.4 Sonstige Ertragsarten
- 5 Aufwendungen
 - 5.1 Allgemeines
 - 5.2 Personalaufwendungen
 - 5.3 Versorgungsaufwendungen
 - 5.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 - 5.5 Bilanzielle Abschreibungen
 - 5.6 Transferaufwendungen
 - 5.6.1 Umlagezahlung an Gemeindeverbände
 - 5.6.2 Sozialtransferaufwendungen
 - 5.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen
 - 5.8 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
- 6 Ergebnis
 - 6.1 Allgemeines
 - 6.2 Kennzahlen
- 7 Finanzplan
 - 7.1 Allgemeines

7.2 Investitionstätigkeit

7.3 Finanzierungstätigkeit

7.4 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit

8 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

8.1 Allgemeines

8.2 Eigenkapital

8.3 Verschuldung

9 Sonstige allgemeine Entwicklungen

9.1 Bevölkerung

9.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

10 Anlagen

1 Allgemeine Erläuterungen zum NKF

Mit dem Haushaltsjahr 2008 wechselte die Stadt Dülmen vom Geldverbrauchs-konzept (Einnahmen und Ausgaben) der Kameralistik zur Darstellung des gesamten Ressourcenaufkommens und –verbrauchs in Aufwand und Ertrag entsprechend dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement.

Das NKF besteht aus den Bausteinen

- Ergebnisplan / Ergebnisrechnung,
- Finanzplan / Finanzrechnung,
- Bilanz,

die wie folgend dargestellt ineinandergreifen:



Die Ergebnisrechnung entspricht im Wesentlichen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen spiegelt den wirtschaftlichen Erfolg wider. Das Jahresergebnis verändert als Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag das Eigenkapital der Kommune in die eine oder andere Richtung. Das Jahresergebnis ist auch die maßgebliche Größe für den Haushaltsausgleich. Der Haushalt gilt als ausgeglichen, wenn das Jahresergebnis keinen negativen Wert ausweist. Der nun vorliegende Entwurf des Budgetbuchs 2024 weist für die Finanzplanungsjahre relativ hohe, im Zeitverlauf jedoch sinkende Defizite aus.

Alle Vorgänge, die Zahlungsströme auslösen, werden in der Finanzrechnung abgebildet. Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen verändert den Bestand an liquiden Mitteln auf der Aktivseite der Bilanz und zeigt zugleich den notwendigen Kreditbedarf für Investitionen auf. In der Regel sind Erträge und Aufwendungen mit Einzahlungen und Auszahlungen gleichzusetzen. Doch es gibt Ausnahmen von dieser Regel wie beispielsweise die bilanziellen Abschreibungen und die Zuführungen zu Rückstellungen. Diese stellen zwar einen Ressourcenverbrauch dar und sind damit Aufwand, sind jedoch nicht mit Zahlungen verbunden. Dies ist nur ein Beispiel, das dazu führt, dass die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung nicht identisch sind und auch nicht identisch sein können.

Die Bilanz ist ein Spiegelbild des städt. Vermögens sowie seiner Finanzierung. Vereinfacht ausgedrückt zeigt die Aktivseite die Struktur des städt. Vermögens, gibt also Auskunft über die Mittelverwendung, während die Passivseite die Finanzierung des Vermögens darlegt (Eigenkapital, Fremdkapital) und damit für die Mittelherkunft steht. Die rechtlichen Rahmenbedingungen haben sich ab dem Jahr 2020 gegenüber den Vorjahren geändert. Zum 01.01.2019 sind das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (2 NKFVG NRW) und die neue Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) in Kraft getreten.

Das 2. NKFVG NRW änderte eine Reihe von haushaltsrechtlichen Vorschriften der Gemeindeordnung NRW. So wurde z. B. die bisherige Deckelung des Bestandes der Ausgleichsrücklage auf ein Drittel des Eigenkapitals aufgehoben. Seit dem Jahr 2020 können Jahresüberschüsse bei einer entsprechenden Beschlussfassung des Vertretungsorgans in unbegrenzter Höhe der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass die Allgemeine Rücklage einen Mindestbestand von 3 % der Bilanzsumme aufweist und in den letzten drei Jahren nicht zum Ausgleich von Fehlbeträgen reduziert wurde. Außerdem wurden durch die Gesetzesänderung der Ansatz eines globalen Minderaufwandes sowie eine Möglichkeit zur Befreiung von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses eingeführt.

Durch die neue KomHVO NRW, die die bisherige Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen ersetzt, wurden zahlreiche Änderungen vollzogen. Einige beziehen sich auf Anlagen, die der Haushaltssatzung beizufügen sind. So wurde beispielsweise ein Haushaltsquerschnitt als Anlage eingeführt. Hierbei handelt es sich um je eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, die Veranschlagung des ordentlichen Ergebnisses und des Teilergebnisses der Produktgruppen des Ergebnisplans sowie über den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Einzahlungen, die Auszahlungen, den Saldo aus Investitionstätigkeit, den Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und die Verpflichtungsermächtigungen der Produktgruppen des Finanzplans. Der Haushaltsquerschnitt ist auf den Seiten 4 – 9 und 12 - 18 abgebildet.

2 Abwicklung des Haushalts 2023

Im Budgetbuch 2023 stehen Erträgen in Höhe von 134.122.318 Euro Aufwendungen in Höhe von 149.096.890 Euro gegenüber. Hieraus errechnet sich ein Jahresfehlbetrag von 14.974.572 Euro.

In der Abwicklung wird eine Reduzierung des geplanten Jahresfehlbetrags erwartet. Dies ist im Wesentlichen auf Gewerbesteuererträge zurückzuführen, die derzeit erheblich über der Veranschlagung liegen. Die Verbesserungen bei den Gewerbesteuererträgen werden nur tlw. durch einen geringeren Gemeindeanteil an der Einkommensteuer kompensiert. Auch auf der Aufwandsseite wird mit Verbesserungen gerechnet, die jedoch geringer als bei den Erträgen ausfallen dürften.

Hinsichtlich ihrer corona- und kriegsbedingten Belastungen hat die Stadt Dülmen nach den Regelungen des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes zu verfahren. Dieses Gesetz sieht vor, dass die entsprechenden Haushaltsbelastungen ermittelt und als außerordentlicher Ertrag in die Ergebnisrechnung eingestellt und bilanziell aktiviert werden. Diese Bilanzierungshilfe wirkt sich zwar positiv auf das Ergebnis für das Haushaltsjahr 2023 aus, stellt aber eine Hypothek für zukünftige Haushalte dar. Sie kann im Rahmen der Haushaltssatzung für 2026 zusammen mit den Isolierungen der Vorjahre einmalig ganz oder teilweise gegen das Eigenkapital erfolgsneutral ausgebucht werden. Der verbleibende Betrag ist über längstens 50 Jahre linear erfolgswirksam abzuschreiben. Die Bilanzierungshilfe stellt demnach lediglich eine buchhalterische Erleichterung und keine finanzielle Hilfe dar. Die Liquiditätsprobleme, die durch die corona- und kriegsbedingt ausfallenden Einzahlungen bzw. erhöhten Auszahlungen entstehen, werden hierdurch in keiner Weise abgemildert.

3 Allgemeines zum Haushalt 2024

3.1 Struktur des NKF-Haushalts 2024

Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan sind auf 17 verbindlich vorgeschriebene Produktbereiche herunter zu brechen, für die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne nach vorgegebenen Mustern zu erstellen sind. Der Produktbereich „Stiftungen“ wird wegen fehlender Relevanz nicht abgebildet. Diese Gliederung ist u. a. verbindlich vorgeschrieben, weil hierüber die übergeordneten statistischen Anforderungen bedient werden.

Nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 der KomHVO NRW ist dem Haushaltsplan seit dem Haushaltsjahr 2020 ein Haushaltsquerschnitt als Pflichtanlage beizufügen. Die entsprechenden Unterlagen befinden sich jeweils hinter dem Gesamtergebnis- und dem Gesamtfinanzplan.

Darüber hinaus eröffnet das NKF den Kommunen jedoch ausdrücklich die Möglichkeit einer Budgetbildung und weiteren Gliederung nach den jeweiligen örtlichen Bedürfnissen. Das Budgetbuch 2024 führt die Budget- und Produktstruktur der vergangenen Jahre weiter:

Das Leistungsspektrum der Stadt Dülmen spiegelt sich weiterhin in

- 20 Budgets bzw. Unterbudgets mit insgesamt
- 70 Produkten wider.

Für alle Budgets und Unterbudgets wurden ein Teilergebnisplan sowie ein Teilfinanzplan erstellt.

Den Produkten wurden jeweils ein

- Produktblatt
- Teilergebnisplan (teilw. mit Erläuterungen) und Teilfinanzplan sowie ggfs. eine
- Investitionsübersicht

beigefügt.

Mit den vorläufigen Ergebnissen des Jahres 2022 und den Ansätzen des Jahres 2023 enthalten die v. g. Pläne Daten für Zeitreihenvergleiche.

In die Teilergebnispläne zu den Produkten wurden nach Ermessen der bewirtschaftenden Fachbereiche Erläuterungen zu Teilpositionen aufgenommen, die sich jedoch mitunter nur auf einzelne Unterpositionen beziehen und somit nicht immer den gesamten Teilposten erläutern.

3.2 NKF-Covid-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG)

Bisher mussten nach dem NKF-CUIG für das Haushaltsjahr sowie den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung, Haushaltsbelastungen durch die Coronapandemie und den Krieg in der Ukraine prognostiziert und isoliert werden. Dies führte über den Ansatz eines außerordentlichen Ertrages zu einer Neutralisierung der entsprechenden Mindererträge bzw. Mehraufwendungen. Diese Bilanzierungshilfe wird nach dem derzeitigen Stand nicht über das Haushaltsjahr 2023 hinaus verlängert, so dass ab dem Haushaltjahr 2024 der Ansatz von außerordentlichen Erträgen entfällt.

3.3 Einsatz des IKVS

Die Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes 2024 erfolgte erstmals mit Hilfe des IKVS, einer webbasierten Software zur interaktiven Finanzsteuerung. Dies führt gegenüber den Budgetbüchern der Vorjahre zu einem moderneren Layout der Gesamt- und Teilpläne. Auch dieser Vorbericht wurde mit Unterstützung der Software erstellt und hat sein Gesicht in Teilbereichen gegenüber früheren Vorberichten verändert. Es erfolgte ein Wandel von überwiegend textbasierten Informationen hin zu mehr grafisch aufbereiteten Darstellungen, die einen schnelleren Überblick erlauben. Dies ist ein erster Aufschlag in Sachen digitalem/interaktivem Haushalt, der in den Folgejahren weiterentwickelt und bedarfsgerecht zu verfeinern ist. Zu Einzelheiten wird auf die Berichtsvorlage SV 187/2023 für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28.09.2023 verwiesen, wo die Software unter TOP 25 vorgestellt wurde.

3.4 Drittes Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements im Land Nordrhein-Westfalen (3. NKFWG NRW)

Im allgemeinen Teil der Begründung zum Entwurf des „Dritten Gesetzes zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements im Land Nordrhein-Westfalen“ (3. NKFWG NRW) heißt es u. a.:

„Die Jahre seit 2020 sind von erheblichen finanziellen Unsicherheiten für die Gemeinden und Gemeindeverbände geprägt: Neben den Corona-Jahren 2020 bis in das Jahr 2022 hinein prägen derzeit insbesondere die Auswirkungen des Angriffes Russlands auf die Ukraine am 24. Februar 2022, die Entwicklung der Inflation und die Bekämpfung derselben durch die Europäische Zentralbank, die Umsetzung von verschiedenen Gesetzen zur Entlastung von Unternehmen und Bevölkerung durch die Bundesebene, der Tarifaabschluss der Kommunen und des Bundes für die Tarifbeschäftigten sowie die zunehmende, dauerhafte Unterbringung, Versorgung und Integration von Asylsuchenden die kommunalen Haushaltslagen. Mit Blick nach vorne besorgt - auch für die kommunalen Haushaltslagen - die weitere wirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und die weitere Entwicklung auf der Aufwands- bzw. Auszahlungsseite für bundesrechtliche Leistungsgesetze. Beispielshaft sei an dieser Stelle auf die Entwicklungen in der Eingliederungshilfe hingewiesen, die im Wege der Landschaftsverbandsumlage über die kreisfreien Städte und Kreise, die wiederum ihren Finanzbedarf auf die kreisangehörigen Städte und Gemeinden umlegen, die kommunalen Haushalte insgesamt zunehmend belasten. Zugleich stehen die Kommunen vor immensen Zukunftsaufgaben: die Herstellung der Gebäudeenergieeffizienz im kommunalen, öffentlichen Gebäudebestand, die Umsetzung der (noch auf Bundesebene zu beschließenden) kommunalen Wärmeplanung, die Umsetzung des Rechtsanspruches auf den Ganztags, die Klimaanpassungsmaßnahmen und -schutzmaßnahmen, die weitere Digitalisierung der Verwaltung und vieles mehr. Um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen absichern zu können, bedarf es Änderungen am kommunalen Haushaltsrecht: Im Zuge der Umsetzung der Haushaltsplanungen durch die Gemeinden und Gemeindeverbände hat sich retrospektiv gezeigt, dass sich der Vollzug der Haushalte im Ist wesentlich besser darstellt als im Vorhinein geplant. In Verbindung mit der prognostischen Unsicherheit - die sich im Hinblick auf die Zukunft immer ergibt, sich aber vor dem Hintergrund der Verwerfungen in der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung und der absehbaren Entwicklung der kommunalen Sozialhaushalte besonders darstellt - bedarf es Änderungen, die das zu planende Haushaltsjahr stärker als bisher fokussiert und damit die Kämmereien im Haushaltsvollzug stärkt.“

Als Ausfluss aus dieser Grundeinschätzung enthält der Entwurf des 3. NKFWG NRW einige neue Regelungen, die das massenhafte Abdriften der nordrhein-westfälischen Kommunen in die Haushaltssicherung verhindern und die kommunale Handlungsfähigkeit erhalten sollen.

Bei einem nicht ausgeglichenen Haushalt sieht der Gesetzentwurf die Möglichkeit vor, einen globalen Minderaufwand (pauschaler Ansatz) in Höhe von bis zu 2 % der ordentlichen Aufwendungen anzusetzen. Von dieser Möglichkeit wurde im vorliegenden Haushaltsentwurf Gebrauch gemacht. Bei Betrachtung der Abweichungen zwischen Planung und Ergebnis in vergangenen Jahren erscheint diese Vorgehensweise nicht als unrealistisch und stellt zugleich auch einen besonderen Ansporn zur Ausschöpfung aller Sparmöglichkeiten in der Ausführung des Haushalts dar. Die Notwendigkeit zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes für die Stadt Dülmen wird durch diese Maßnahme jedoch nicht verändert.

Neben weiteren Neuerungen sieht der Gesetzentwurf auch die Möglichkeit vor, Jahresfehlbeträge längstens für drei Jahre vorzutragen, bevor sie ausgeglichen werden müssen. Die neuen Regelungen haben gemein, dass sie die finanziellen kommunalen Probleme, die sich aus einer nicht adäquaten Finanzierung der kommunalen Aufgaben ergeben, allenfalls vorübergehend in die Zeit schieben, aber keinesfalls nachhaltig lösen. Hierzu bedarf es eindeutig ergänzender finanzieller Mittel von Bund und Land.

Der Gesetzentwurf soll Ende Februar vom Landtag beschlossen und anschließend verkündet werden. Er gilt dann für Haushalte, die nach der Verkündung beschlossen und bekanntgemacht werden, was auf den Haushalt der Stadt

Dülmen zutreffen wird.

3.5 Eckdaten des Haushalts 2024

- Der Haushalt 2024 weist ein Defizit aus!
- Der Ergebnisplan schließt mit einem Defizit von -14.208.142 €
- Keine Änderung der Realsteuersätze!
- Kreditermächtigung in Höhe von 15.420.500 €

Im Budgetbuch 2024 stehen den Erträgen in Höhe von 143.310.518 Euro Aufwendungen in Höhe von 159.921.245 Euro gegenüber, so dass sich daraus unter Berücksichtigung eines globalen Minderaufwandes ein Defizit in Höhe von -14.208.142 Euro errechnet. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von -14.974.572 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von 766.430,00 Euro.

Zum Ausgleich des Defizits in Höhe von -14.208.142 Euro muss folglich eine entsprechende Inanspruchnahme des Eigenkapitals in der Form der Ausgleichsrücklage eingeplant werden. Für die Finanzplanungsjahre 2025 bis 2027 werden ebenfalls erhebliche Fehlbeträge, die im Zeitablauf sinken, prognostiziert. Diese belaufen sich ebenfalls bei Ansatz globaler Minderaufwände auf 12.793.287 Euro (2025), 5.222.378 Euro (2026) und 2.735.255 Euro (2027).

Die Finanzplanung für den Zeitraum 2024 bis 2027 basiert im Wesentlichen auf den Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Realsteuerhebesätze sollen auf dem Niveau des Vorjahres bleiben. Für das Vorjahr erfolgte zuletzt eine Anhebung des Steuersatzes für die Grundsteuer B von 495 auf 550 % und für die Grundsteuer A von 234 auf 254%. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer geht auf das Jahr 2011 zurück. Demnach sind für 2024 folgende Hebesätze vorgesehen:

Grundsteuer A	254 v. H.
Grundsteuer B	550 v. H.
Gewerbesteuer	435 v. H.

Auf der Grundlage der vorstehenden Daten ergibt sich nach § 76 GO NRW die Notwendigkeit zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK). Ein HSK ist der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Eine Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem HSK hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird. Um dieses Ziel zu erreichen, sieht das HSK neben vielen anderen Maßnahmen für das Planjahr 2026 auch eine Anhebung der Realsteuerhebesätze um jeweils 10 % vor.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2024 sieht eine Kreditermächtigung in Höhe von 15.420.500 Euro vor. Bei vollständiger Ausschöpfung der Kreditermächtigung errechnet sich unter Berücksichtigung der veranschlagten ordentlichen Tilgungsleistungen für das Jahr 2024 eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 12.369.608 Euro. Auch für die Finanzplanungsjahre 2025, 2026 und 2027 müssen auf Grund der eingeplanten Investitionen bei geplanten Kreditaufnahmen von 25.819.700 Euro, 22.994.000 Euro bzw. 13.541.800 Euro weitere Nettoneuverschuldungen in Höhe von 22.625.903 Euro, 19.310.811 Euro und 9.386.705 Euro angesetzt werden. Erfahrungsgemäß erhöhen sich jedoch die geplanten Auszahlungen für Investitionen mit dem Näherkommen des Planungszeitraums. Ebenso hat die Vergangenheit gezeigt, dass die angesetzten Kreditermächtigungen in der Regel nicht ausgeschöpft werden müssen, da eigentlich nie alle Investitionsmaßnahmen wie veranschlagt zur Ausführung kommen.

4 Erträge

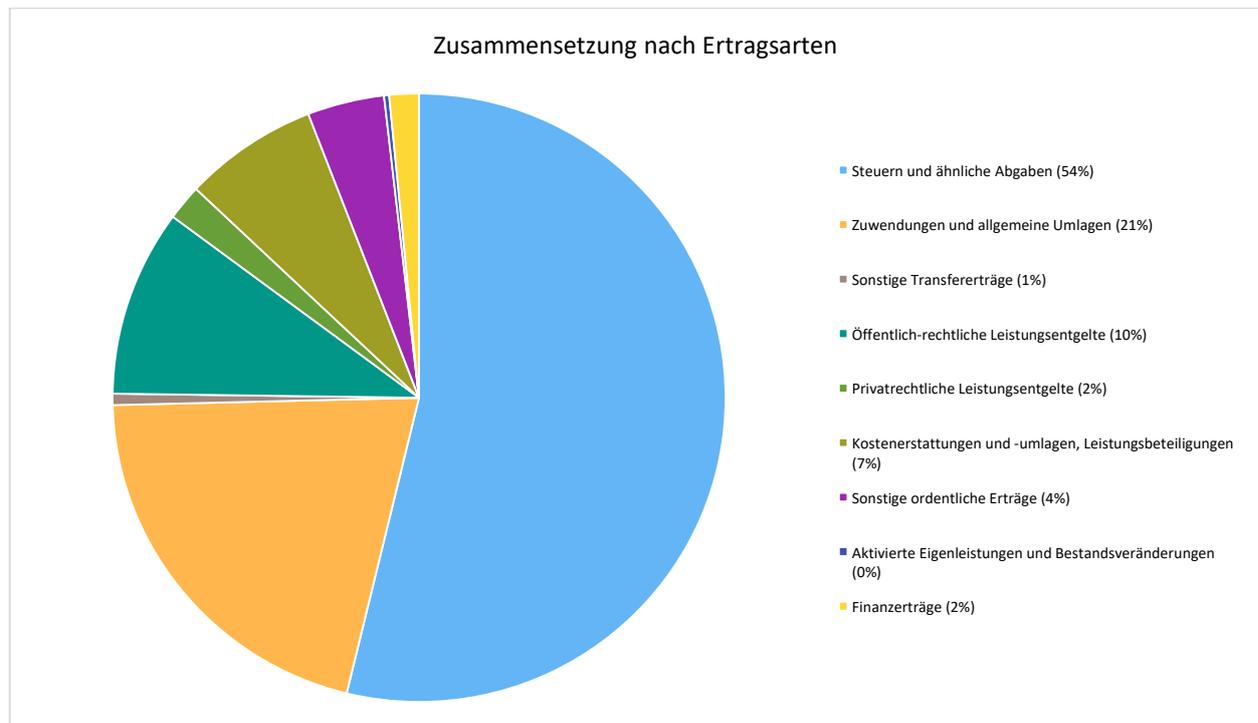
4.1 Allgemeines

Die Summe aller Erträge im Planjahr beläuft sich auf 143.310.518 Euro. Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Ertragsarten auf:

Ertragsübersicht

	Plan 2024	in %
Steuern und ähnliche Abgaben	77.103.900	53,80
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.842.260	20,82
Sonstige Transfererträge	845.250	0,59
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.233.644	9,93
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.691.104	1,88
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	10.172.114	7,10
Sonstige ordentliche Erträge	5.802.857	4,05
Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	384.444	0,27
Ordentliche Erträge	141.075.573	98,44
Finanzerträge	2.234.945	1,56
Summe	143.310.518	100,00

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



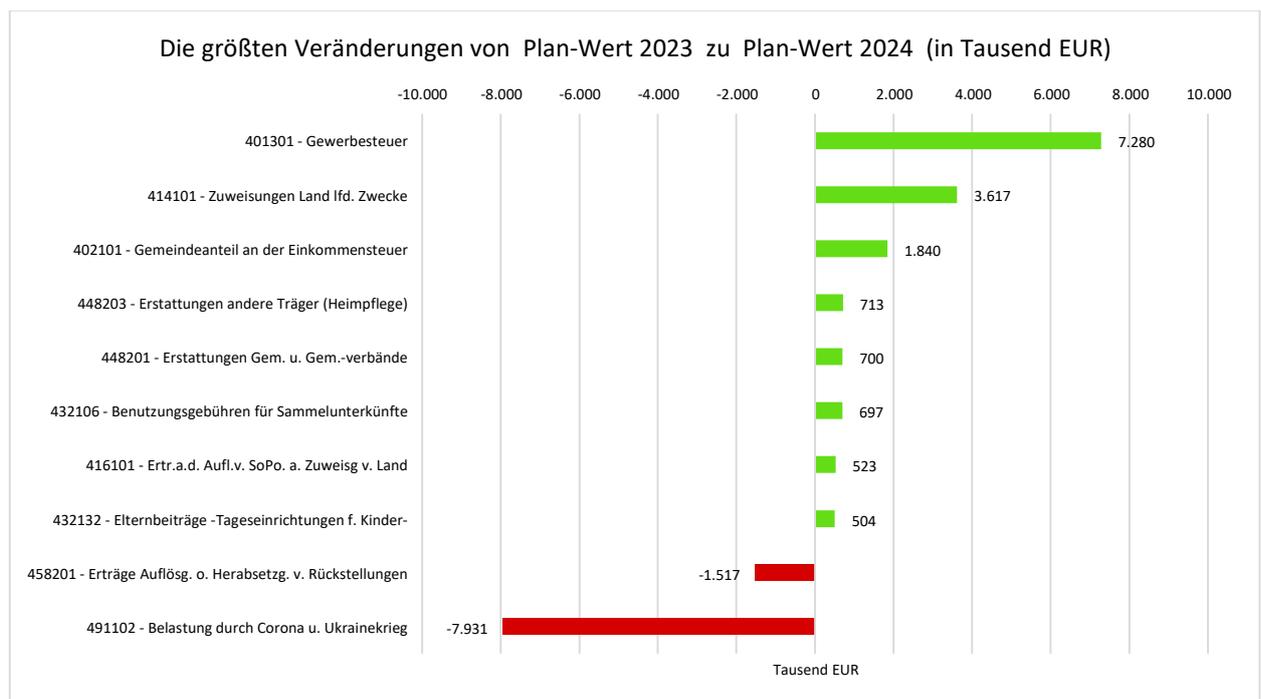
Der Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 134.122.318 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 9.188.200 Euro auf 143.310.518 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Plan 2023	Plan 2024	Abw. abs.
Steuern und ähnliche Abgaben	67.327.490	77.103.900	9.776.410 ↗
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.359.564	29.842.260	3.482.696 ↗
Sonstige Transfererträge	702.100	845.250	143.150 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.849.784	14.233.644	2.383.860 ↗
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.746.693	2.691.104	-55.589 ↘
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeiträgen	8.408.417	10.172.114	1.763.697 ↗
Sonstige ordentliche Erträge	6.676.668	5.802.857	-873.811 ↘
Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	380.638	384.444	3.806 →
Ordentliche Erträge	124.451.354	141.075.573	16.624.219 ↗
Finanzerträge	1.740.040	2.234.945	494.905 ↗
Außerordentliche Erträge	7.930.924	--	-7.930.924 ↘
Summe	134.122.318	143.310.518	9.188.200 ↗

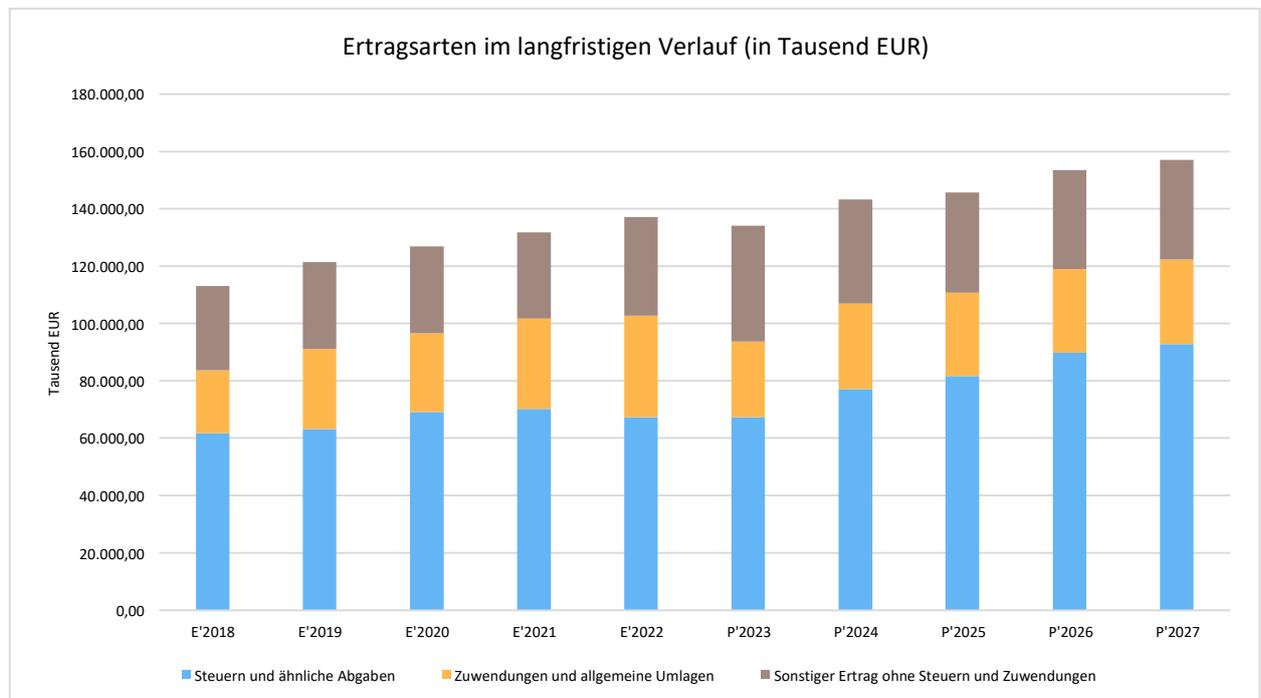


Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024		Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Steuern und ähnliche Abgaben	67.248.781	67.327.490	77.103.900	↗	81.624.500	89.801.400	92.711.900
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.518.859	26.359.564	29.842.260	↗	29.149.000	29.181.668	29.627.202
Sonstige Transfererträge	929.917	702.100	845.250	↗	845.250	845.250	845.250
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.145.738	11.849.784	14.233.644	↗	14.523.880	14.608.084	14.700.878
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.357.556	2.746.693	2.691.104	↘	2.773.012	2.812.153	2.845.127
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	9.196.896	8.408.417	10.172.114	↗	10.298.756	10.246.443	10.259.250
Sonstige ordentliche Erträge	6.813.439	6.676.668	5.802.857	↘	3.834.613	3.369.439	3.393.849
Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	571.597	380.638	384.444	→	388.289	392.172	396.526
Ordentliche Erträge	133.782.784	124.451.354	141.075.573	↗	143.437.300	151.256.609	154.779.982
Finanzerträge	1.611.260	1.740.040	2.234.945	↗	2.234.738	2.234.504	2.234.390
Außerordentliche Erträge	1.716.284	7.930.924	--	↘	--	--	--
Summe	137.110.328	134.122.318	143.310.518	↗	145.672.038	153.491.113	157.014.372

Die wichtigsten Ertragsarten in der langfristigen Entwicklung stellen sich wie folgt dar:



4.2 Steuern

4.2.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

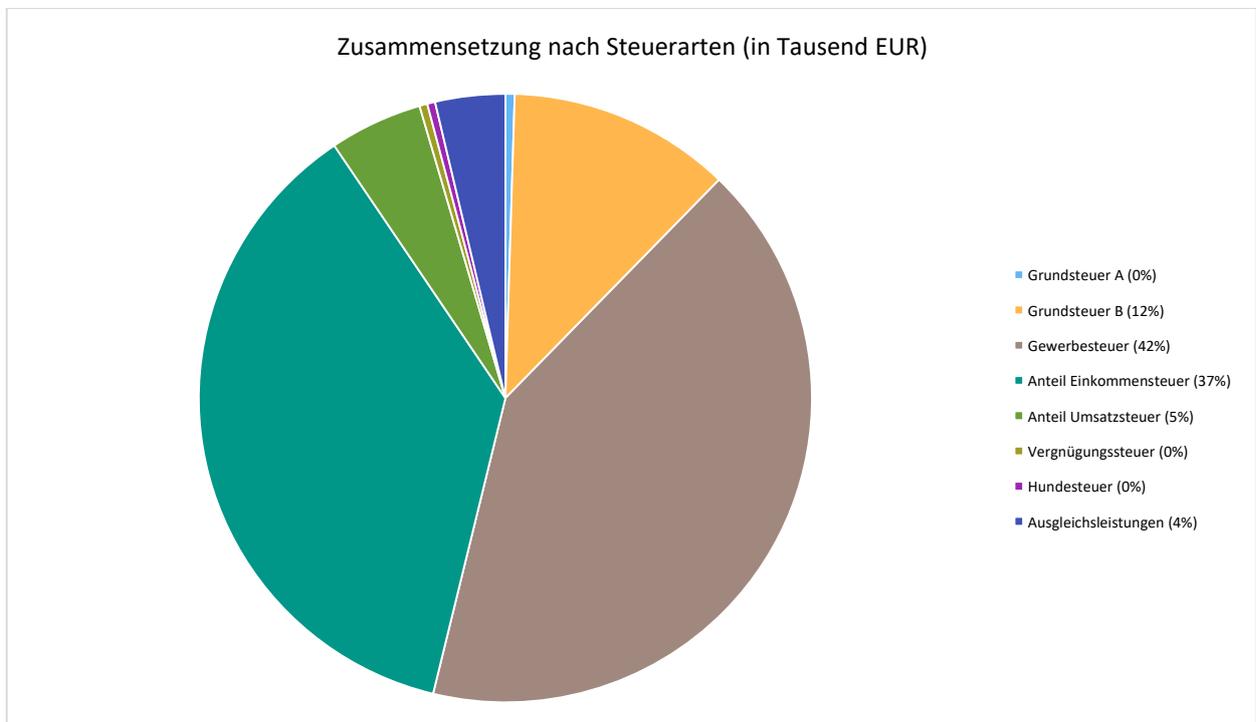
Mit einem Haushaltsansatz i.H.v. 77.103.900 Euro kommt den Erträgen aus Steuern ein bedeutender Anteil zu.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten

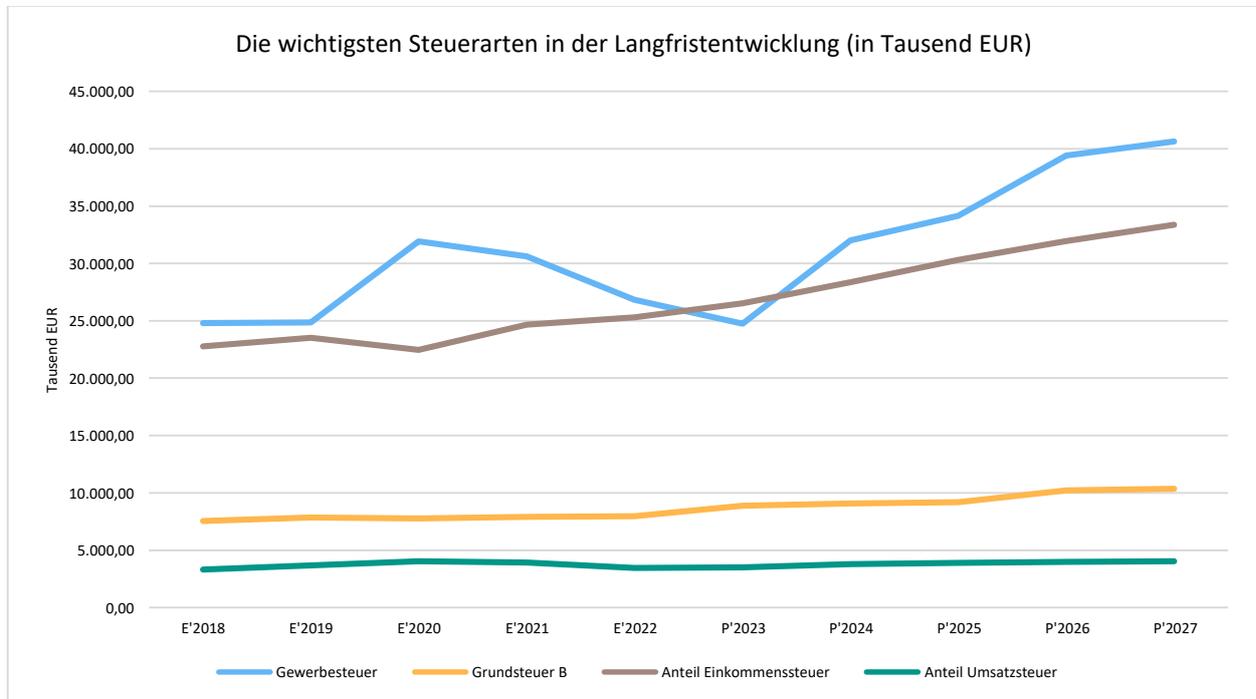
	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024		Plan 2025	
Grundsteuer A	344.887	374.500	374.400	→	378.900	↗
Grundsteuer B	7.970.666	8.888.900	9.082.700	↗	9.191.700	↗
Gewerbesteuer	26.839.281	24.744.000	32.024.100	↗	34.169.700	↗
Anteil Einkommensteuer	25.291.454	26.508.900	28.349.200	↗	30.305.300	↗
Anteil Umsatzsteuer	3.474.645	3.517.600	3.795.800	↗	3.905.900	↗
Vergnügungssteuer	315.617	300.000	310.000	↗	313.100	↗
Hundesteuer	306.944	303.000	327.100	↗	351.700	↗
Ausgleichsleistungen	2.705.287	2.690.590	2.840.600	↗	3.008.200	↗
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	67.248.781	67.327.490	77.103.900	↗	81.624.500	↗

Zusammensetzung des Steueraufkommens



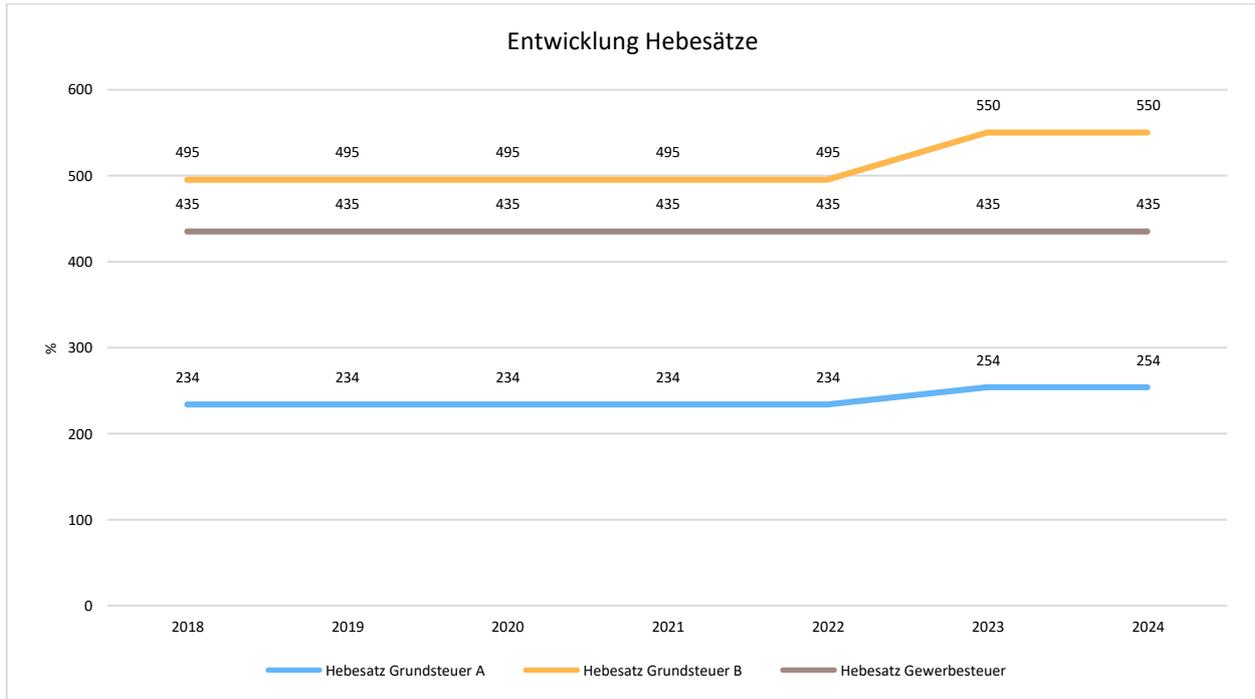
Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



Entwicklung der Hebesätze

Die Entwicklung der Hebesätze nahm folgenden Verlauf:



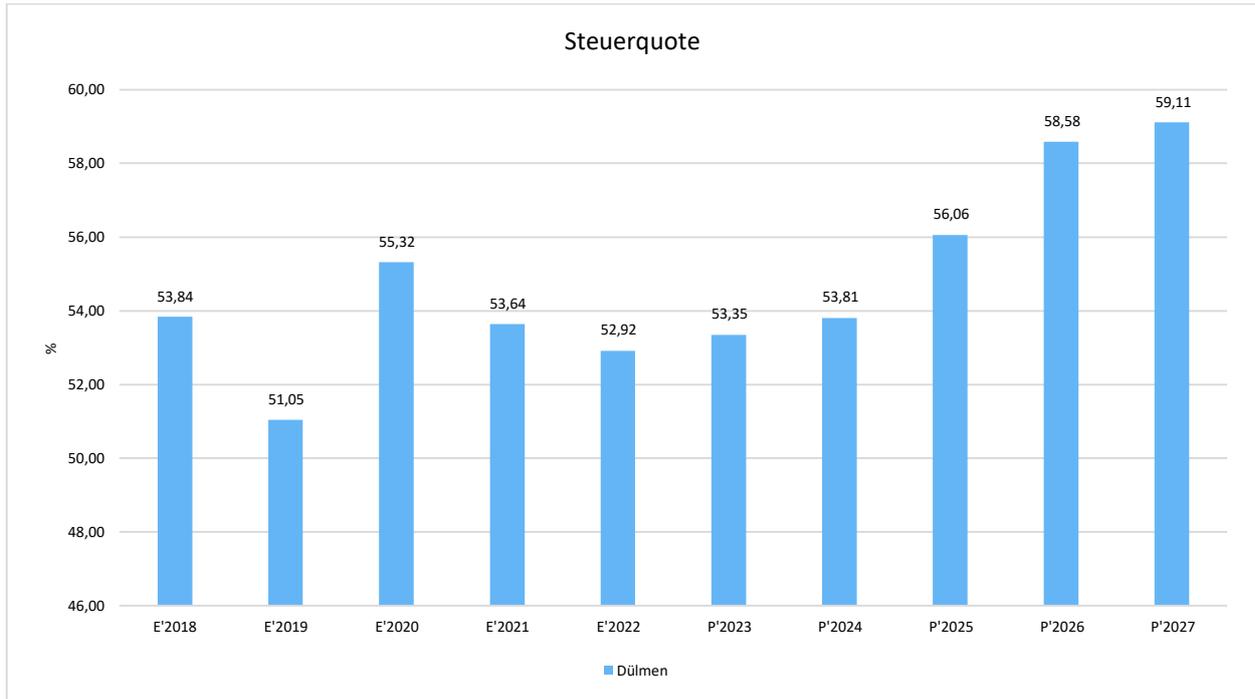
Das HSK sieht ab dem Jahr 2026 eine Anhebung der Hebesätze um jeweils 10 % vor, die sich danach auf 279 % (Grundsteuer A), 605 % (Grundsteuer B) und 479 % (Gewerbesteuer) belaufen sollen.

4.2.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Steuerquote

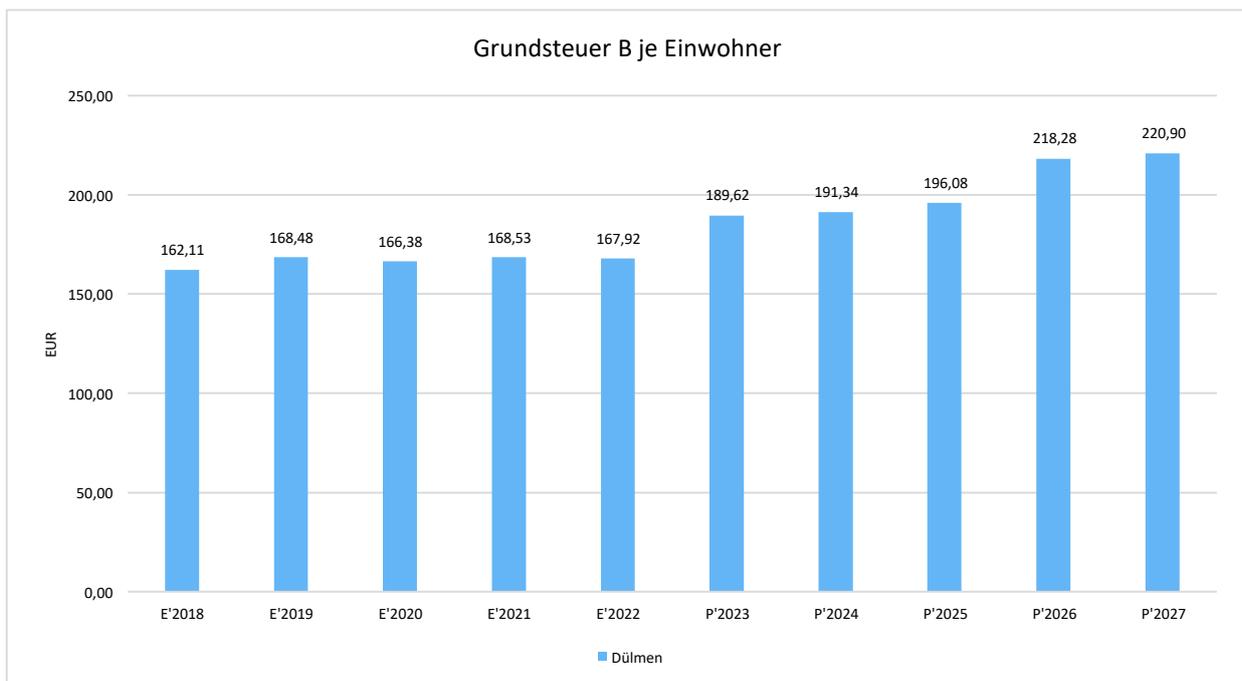
Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde "selbst" finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



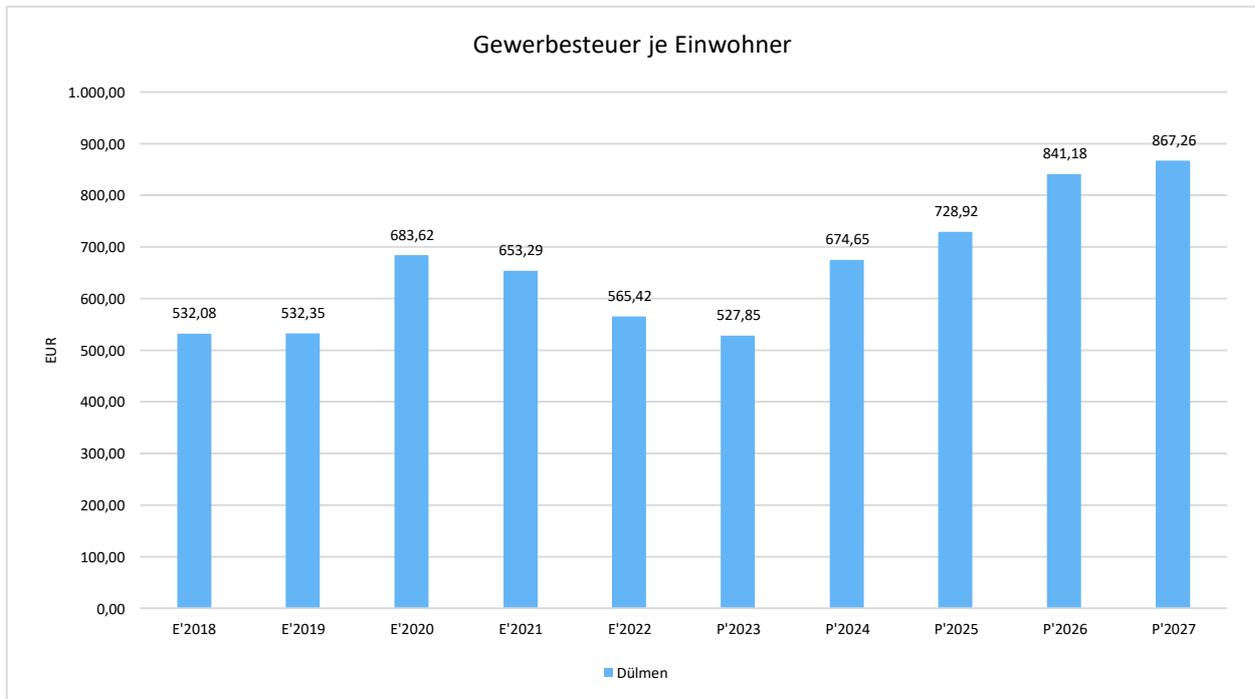
Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



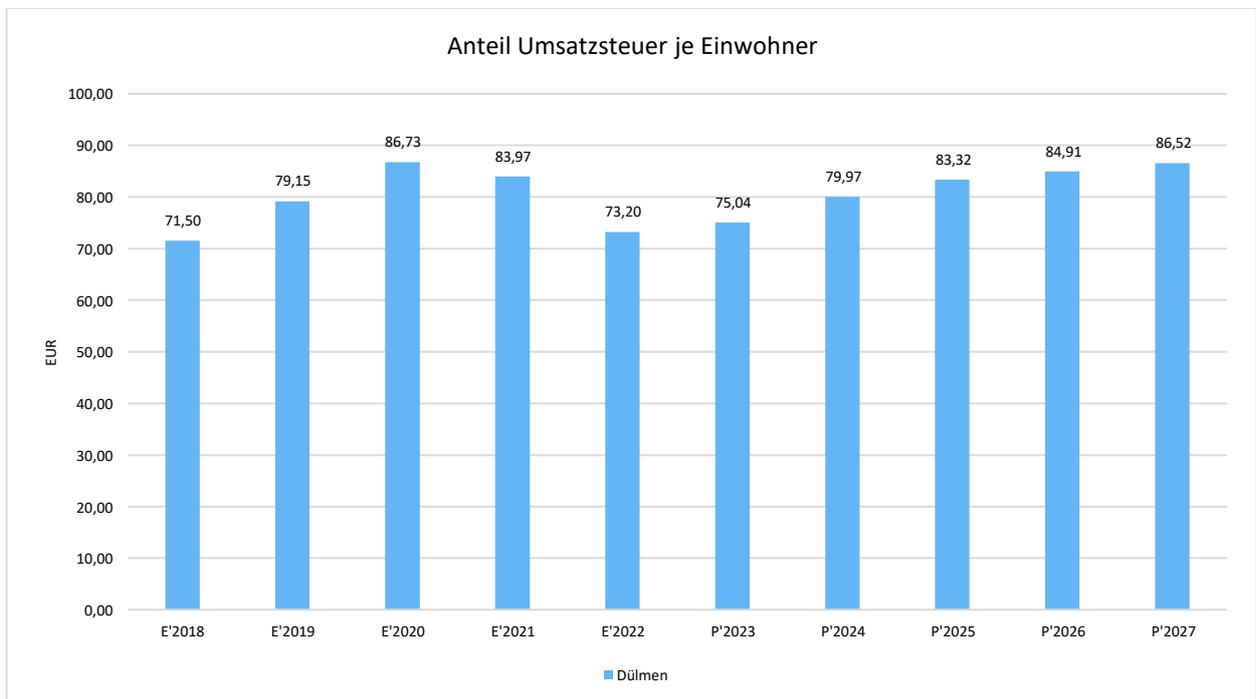
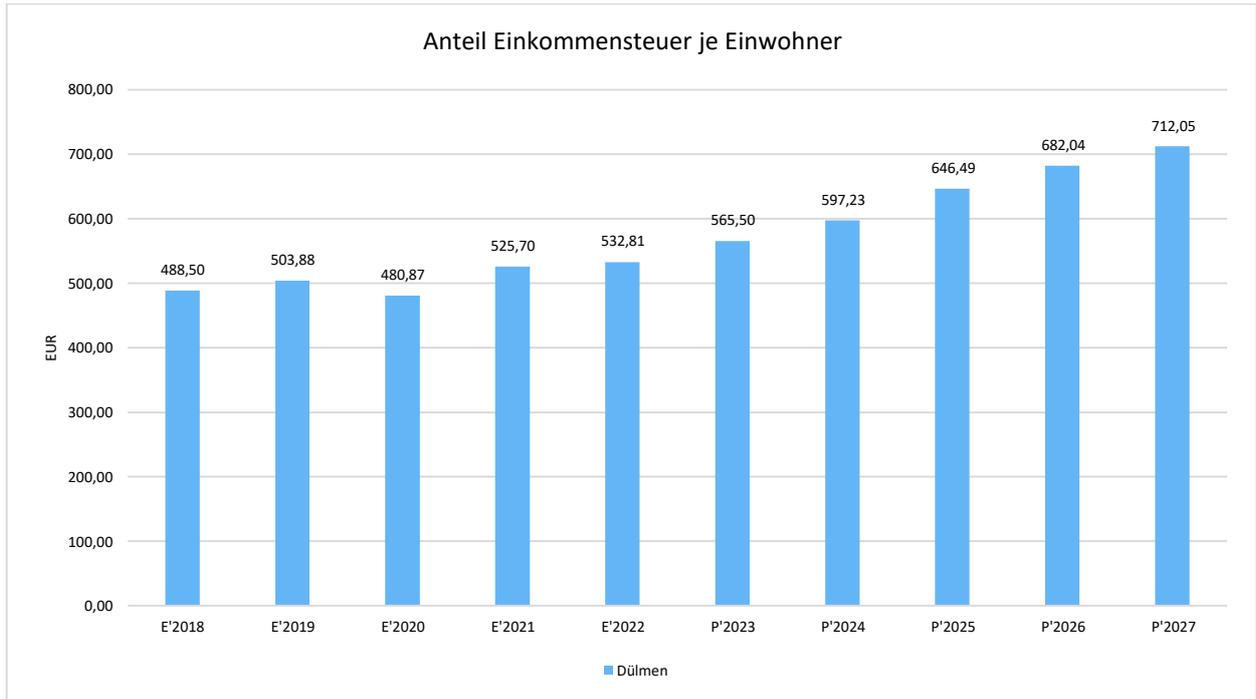
Gewerbsteuer je Einwohner

Die Gewerbsteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbsteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:



Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden eine weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:



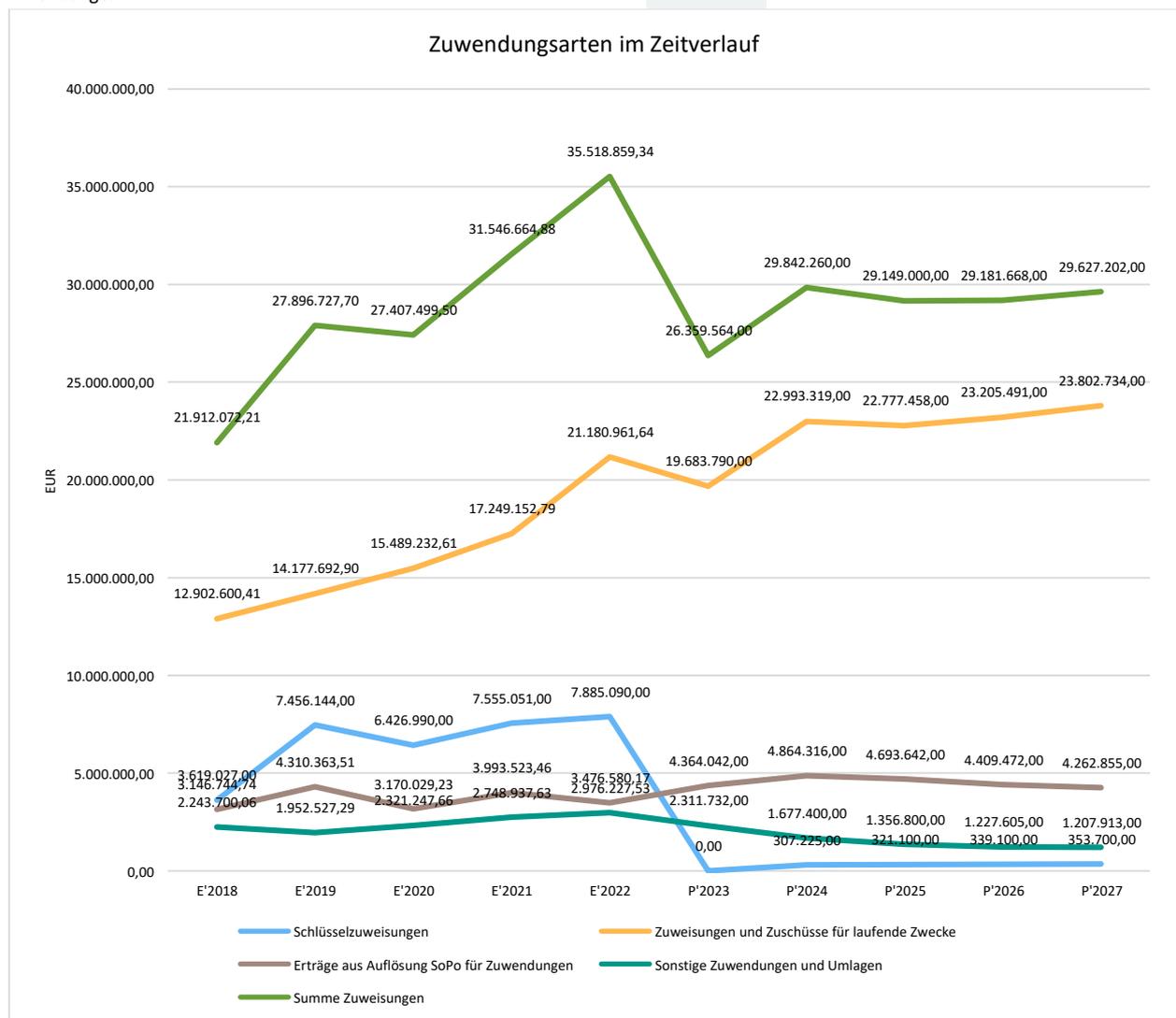
4.3 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

Zuwendungsarten (in Tausend EUR)

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024		Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.519	26.360	29.842	↗	29.149	29.182	29.627
davon Schlüsselzuweisungen	7.885	0	307	↗	321	339	354
davon Bedarfszuweisungen und sonstige allgemeine Zuweisungen	2.976	2.312	1.677	↘	1.357	1.228	1.208
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	21.181	19.684	22.993	↗	22.777	23.205	23.803
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	3.477	4.364	4.864	↗	4.694	4.409	4.263

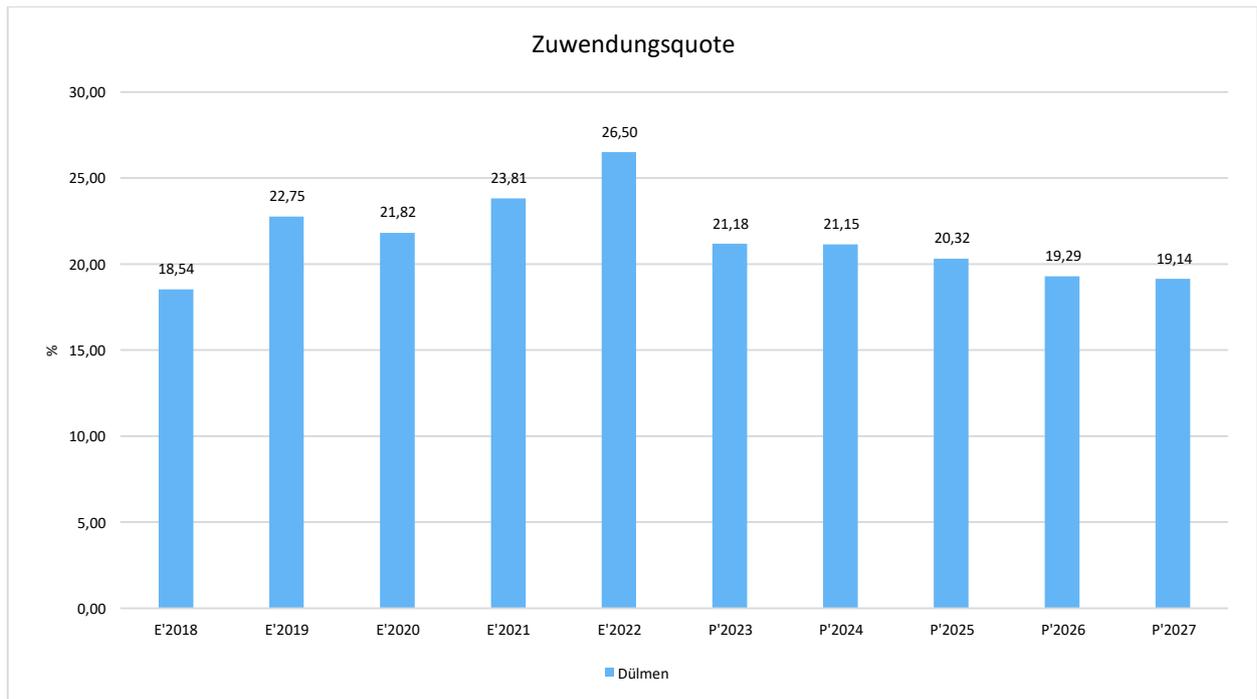


Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist.

Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



4.4 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Ertragsarten

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024		Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Sonstige Transfererträge	929.917	702.100	845.250	↗	845.250	845.250	845.250
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.145.738	11.849.784	14.233.644	↗	14.523.880	14.608.084	14.700.878
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.357.556	2.746.693	2.691.104	↘	2.773.012	2.812.153	2.845.127
Kostenerstattungen und -umlagen	9.196.896	8.408.417	10.172.114	↗	10.298.756	10.246.443	10.259.250
Sonstige ordentliche Erträge	6.813.439	6.676.668	5.802.857	↘	3.834.613	3.369.439	3.393.849
Aktivierete Eigenleistungen	571.597	380.638	384.444	→	388.289	392.172	396.526
Finanzerträge	1.611.260	1.740.040	2.234.945	↗	2.234.738	2.234.504	2.234.390
Außerordentliche Erträge	1.716.284	7.930.924	--	↘	--	--	--

5 Aufwendungen

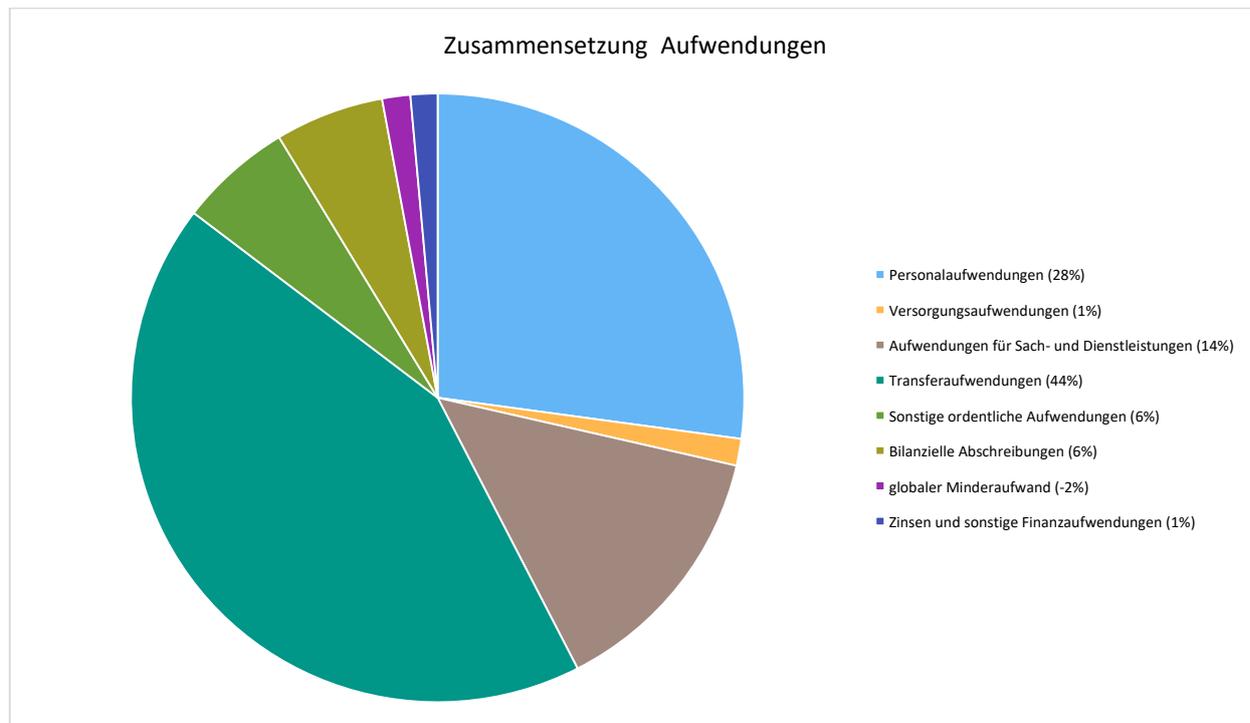
5.1 Allgemeines

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 159.921.245 Euro. Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Plan 2024	in %
Personalaufwendungen	44.074.988	27,98
Versorgungsaufwendungen	2.321.867	1,47
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.520.325	14,30
Transferaufwendungen	69.681.093	44,24
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.702.468	6,16
Bilanzielle Abschreibungen	9.328.515	5,92
Ordentliche Aufwendungen	157.629.256	100,07
globaler Minderaufwand	-2.402.585	-1,53
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	155.226.671	98,54
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.291.989	1,46
Summe Aufwand	157.518.660	100,00

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



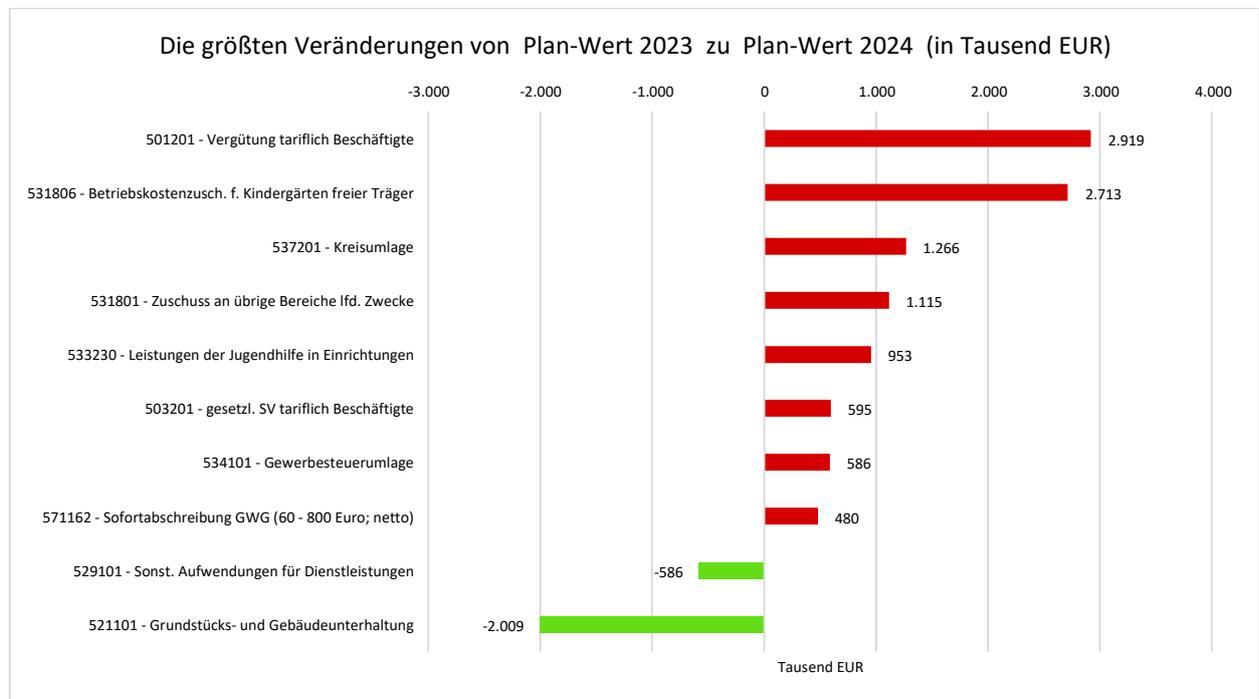
Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 149.096.890 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 10.824.355 Euro auf 159.921.245 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

	Plan 2023	Plan 2024	Abw. abs.
Personalaufwendungen	40.009.963	44.074.988	4.065.025 ↗
Versorgungsaufwendungen	2.140.480	2.321.867	181.387 ↗
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.873.915	22.520.325	-2.353.590 ↘
Transferaufwendungen	61.698.258	69.681.093	7.982.835 ↗
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.762.088	9.702.468	-59.620 →
Bilanzielle Abschreibungen	8.748.387	9.328.515	580.128 ↗
Ordentliche Aufwendungen	147.233.091	157.629.256	10.396.165 ↗
globaler Minderaufwand	--	-2.402.585	-2.402.585 ↘
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	147.233.091	155.226.671	7.993.580 ↗
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.863.799	2.291.989	428.190 ↗
Summe Aufwand	149.096.890	157.518.660	8.421.770 ↗

Die größten Veränderungen werden in der folgenden Grafik dargestellt:

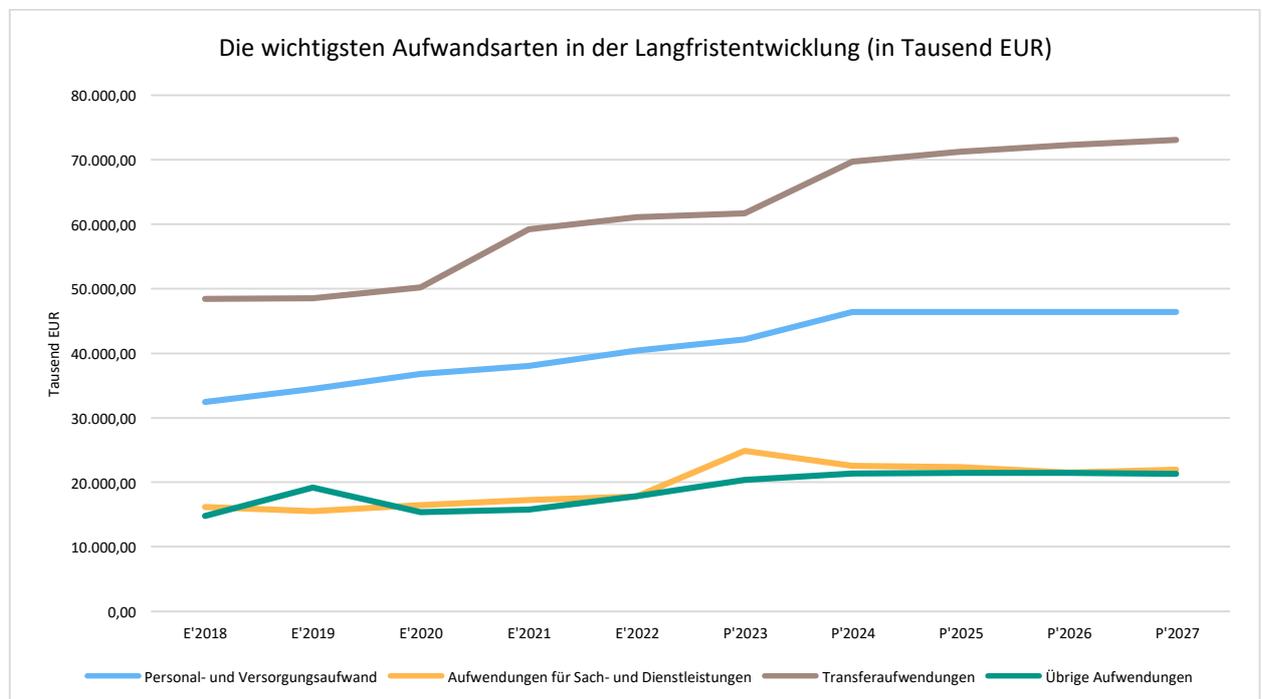


Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024		Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Personalaufwendungen	37.222.286	40.009.963	44.074.988	↗	44.077.642	44.080.315	44.083.080
Versorgungsaufwendungen	3.191.169	2.140.480	2.321.867	↗	2.321.867	2.321.867	2.321.867
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.776.539	24.873.915	22.520.325	↘	22.317.844	21.472.256	21.943.656
Transferaufwendungen	61.100.791	61.698.258	69.681.093	↗	71.224.969	72.287.399	73.076.526
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.427.795	9.762.088	9.702.468	→	9.917.515	9.900.628	9.742.519
Bilanzielle Abschreibungen	9.478.945	8.748.387	9.328.515	↗	9.157.841	8.873.671	8.727.054
Ordentliche Aufwendungen	136.197.526	147.233.091	157.629.256	↗	159.017.678	158.936.136	159.894.702
globaler Minderaufwand	--	--	-2.402.585	↘	-2.930.345	-2.928.723	-2.947.894
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	136.197.526	147.233.091	155.226.671	↗	156.087.333	156.007.413	156.946.808
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	916.002	1.863.799	2.291.989	↗	2.377.992	2.706.078	2.802.819
Summe Aufwand	137.113.528	149.096.890	157.518.660	↗	158.465.325	158.713.491	159.749.627

Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



5.2 Personalaufwendungen

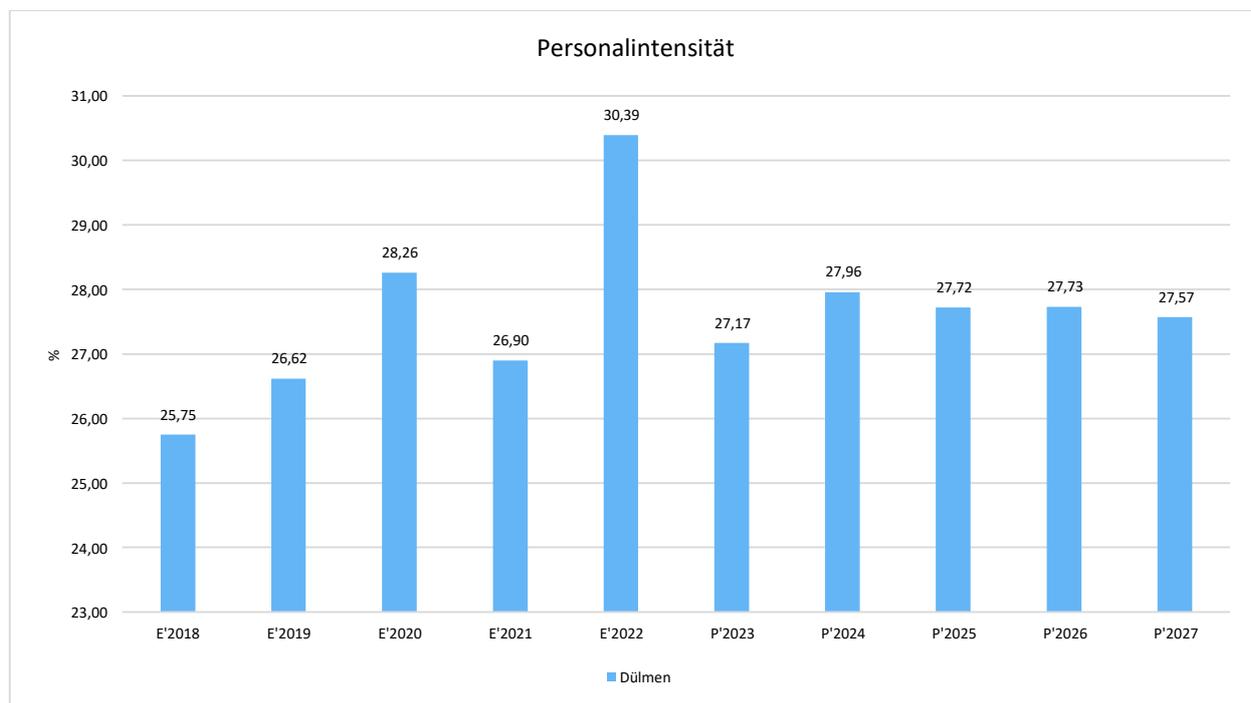
Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024		Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Dienstaufwendungen	27.814.307	30.993.606	34.332.829	↗	34.333.626	34.334.402	34.335.231
Sonstige Personalaufwendungen	9.407.979	9.016.357	9.742.159	↗	9.744.016	9.745.913	9.747.849
Personalaufwendungen gesamt	37.222.286	40.009.963	44.074.988	↗	44.077.642	44.080.315	44.083.080

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



5.3 Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Versorgungsaufwand

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024		Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Versorgungsaufwendungen	3.191.169	2.140.480	2.321.867	↗	2.321.867	2.321.867	2.321.867

5.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

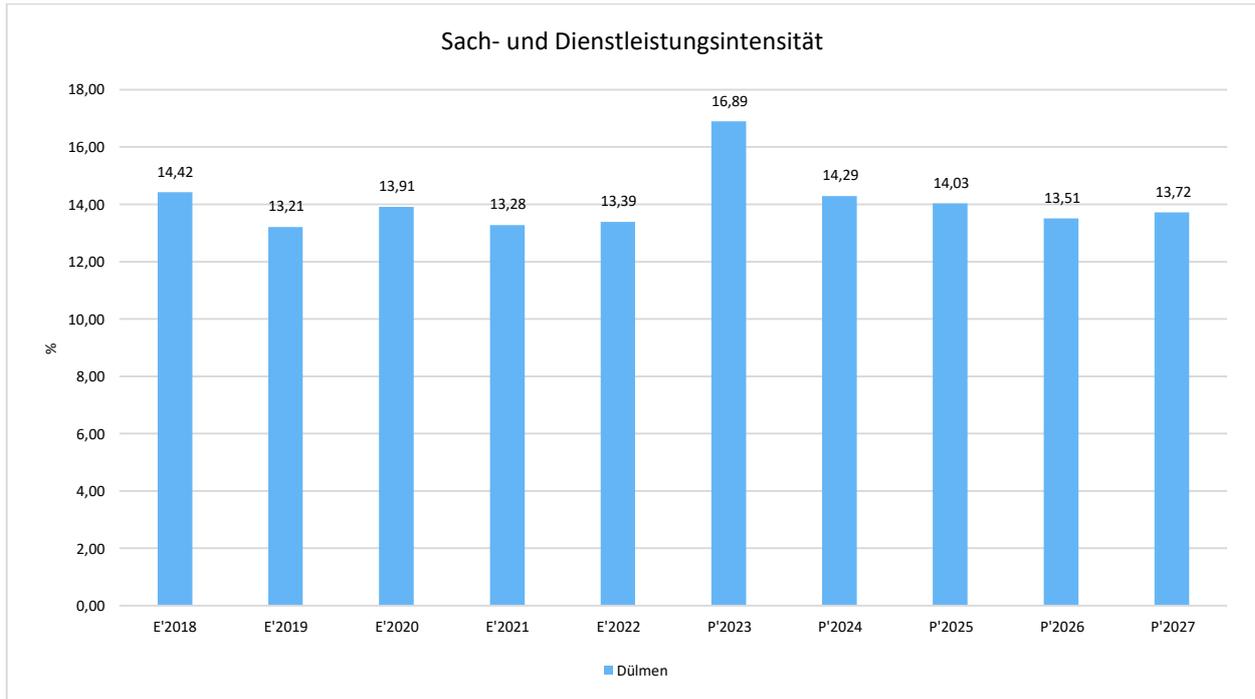
Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024		Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	8.912.762	13.303.185	11.539.504	↘	11.451.955	10.748.101	11.095.239
Unterhaltung bewegliches Vermögen	1.488.326	1.986.420	1.762.717	↘	1.509.723	1.356.140	1.359.466
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	661.878	893.900	982.000	↗	982.000	982.000	982.000
sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	6.713.573	8.690.410	8.236.104	↘	8.374.166	8.386.015	8.506.951
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.776.539	24.873.915	22.520.325	↘	22.317.844	21.472.256	21.943.656

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



5.5 Bilanzielle Abschreibungen

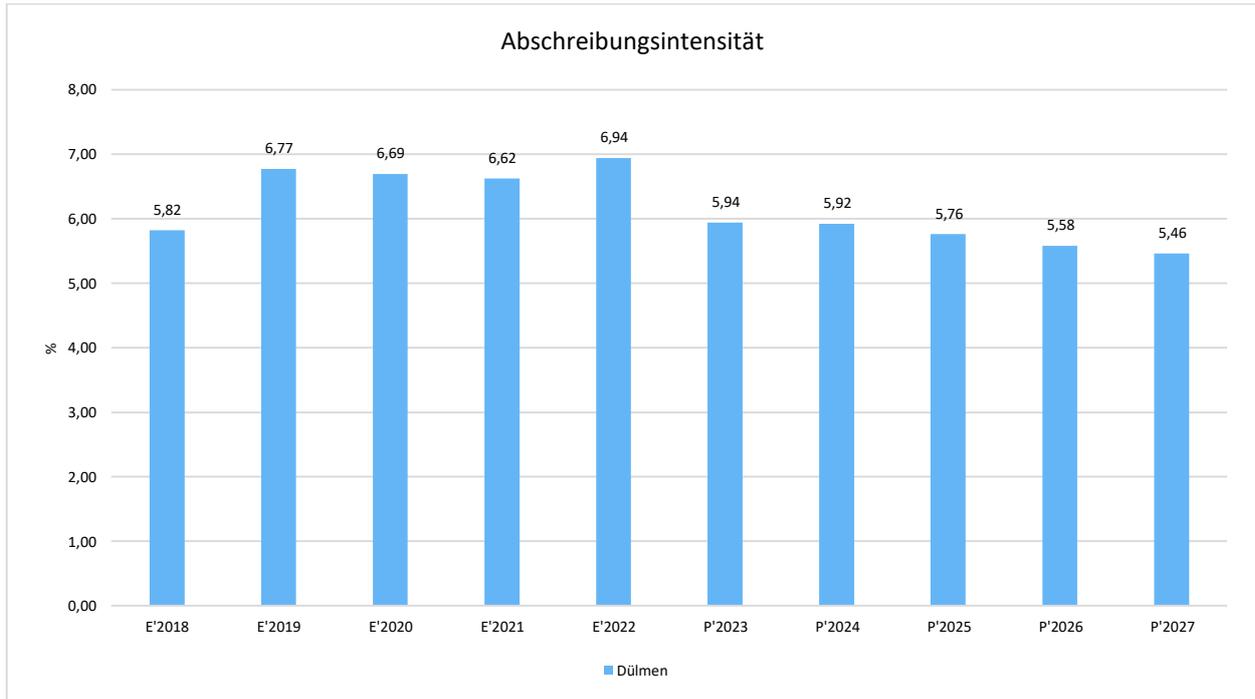
Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Abschreibungen

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024		Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	9.478.945	8.748.387	9.328.515	↗	9.157.841	8.873.671	8.727.054
Abschreibungen gesamt	9.478.945	8.748.387	9.328.515	↗	9.157.841	8.873.671	8.727.054

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand betragen.



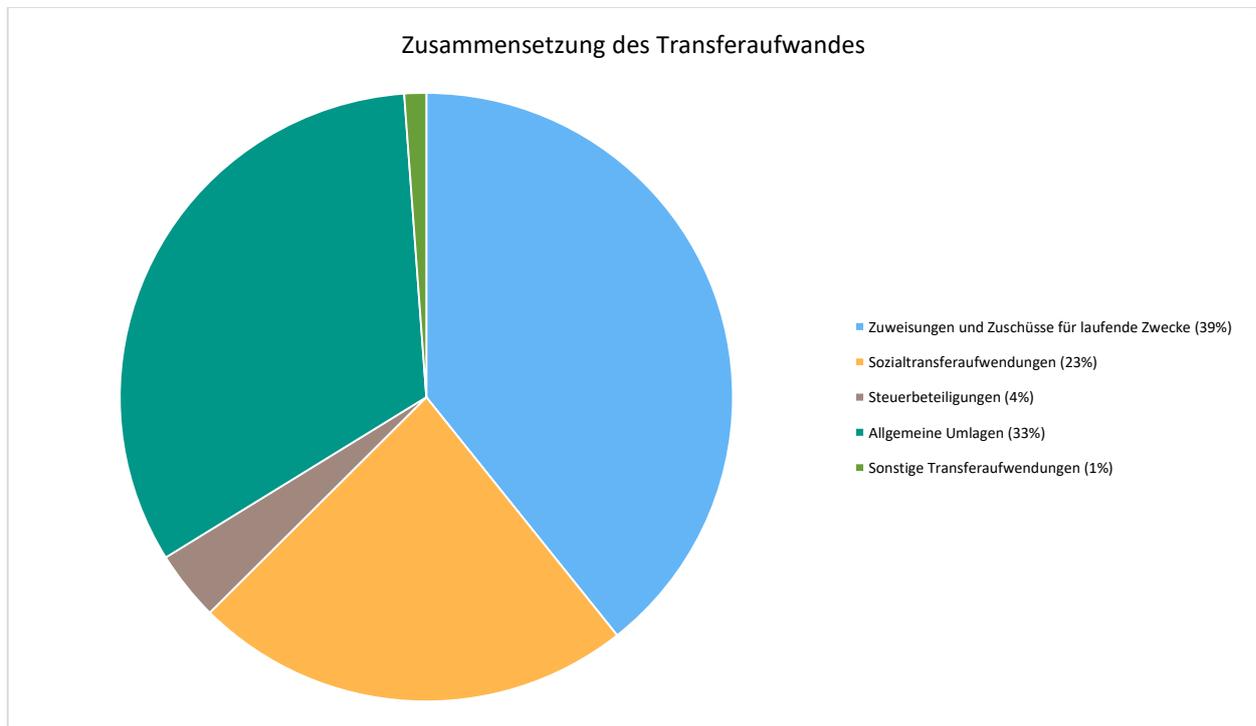
5.6 Transferaufwendungen

Innerhalb des Transferaufwandes stellen die Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

Transferaufwendungen

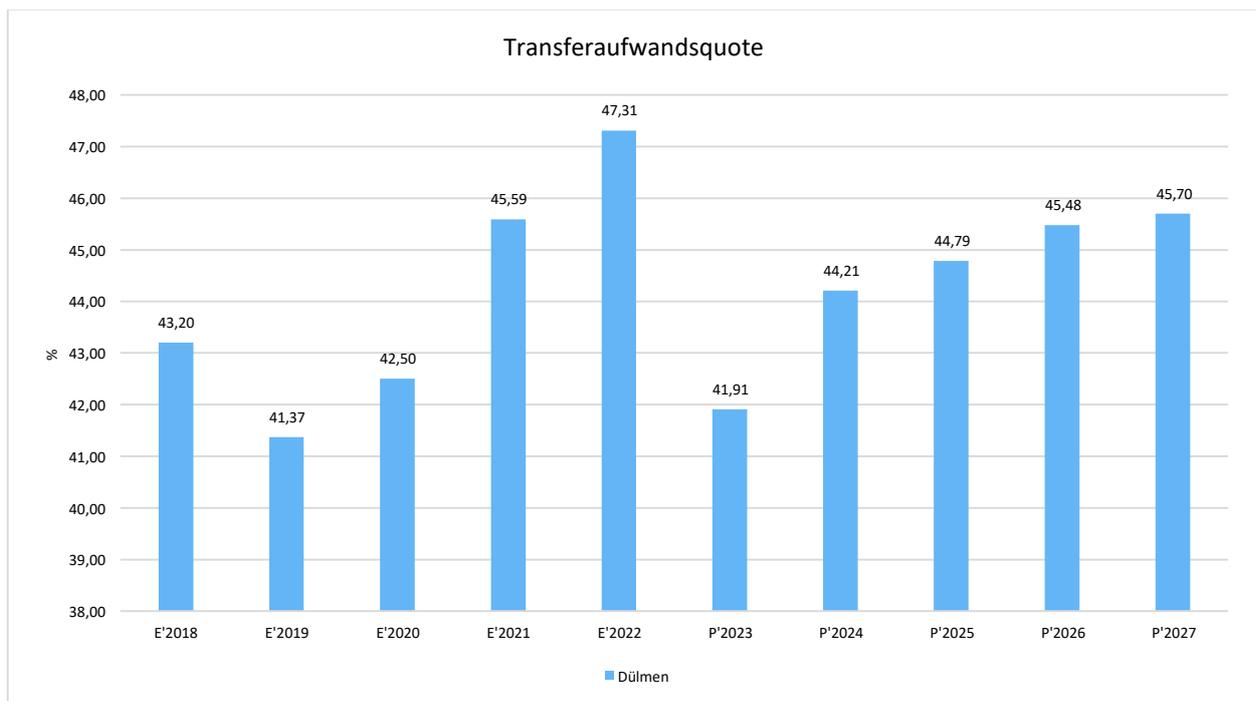
	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024		Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	22.939.696	23.027.264	27.388.177	↗	28.692.419	29.622.882	30.322.690
Sozialtransferaufwendungen	14.354.343	14.379.680	16.149.074	↗	16.216.074	16.216.074	16.216.074
Steuerbeteiligungen	2.635.535	1.990.897	2.576.652	↗	2.749.286	2.881.253	2.970.572
Allgemeine Umlagen	20.465.634	21.492.827	22.759.096	↗	22.759.096	22.759.096	22.759.096
Sonstige Transferaufwendungen	705.583	807.590	808.094	→	808.094	808.094	808.094
Summe Transferaufwendungen	61.100.791	61.698.258	69.681.093	↗	71.224.969	72.287.399	73.076.526

Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen belastet wird.

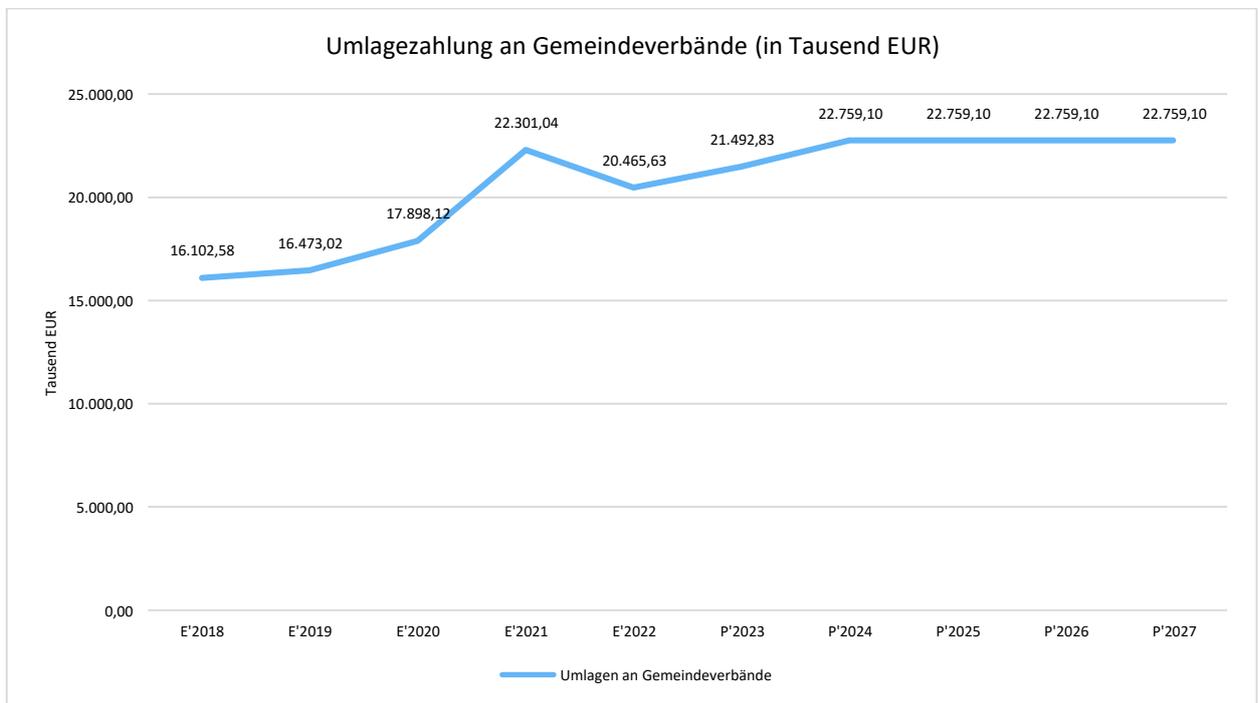


5.6.1 Umlagezahlung an Gemeindeverbände

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

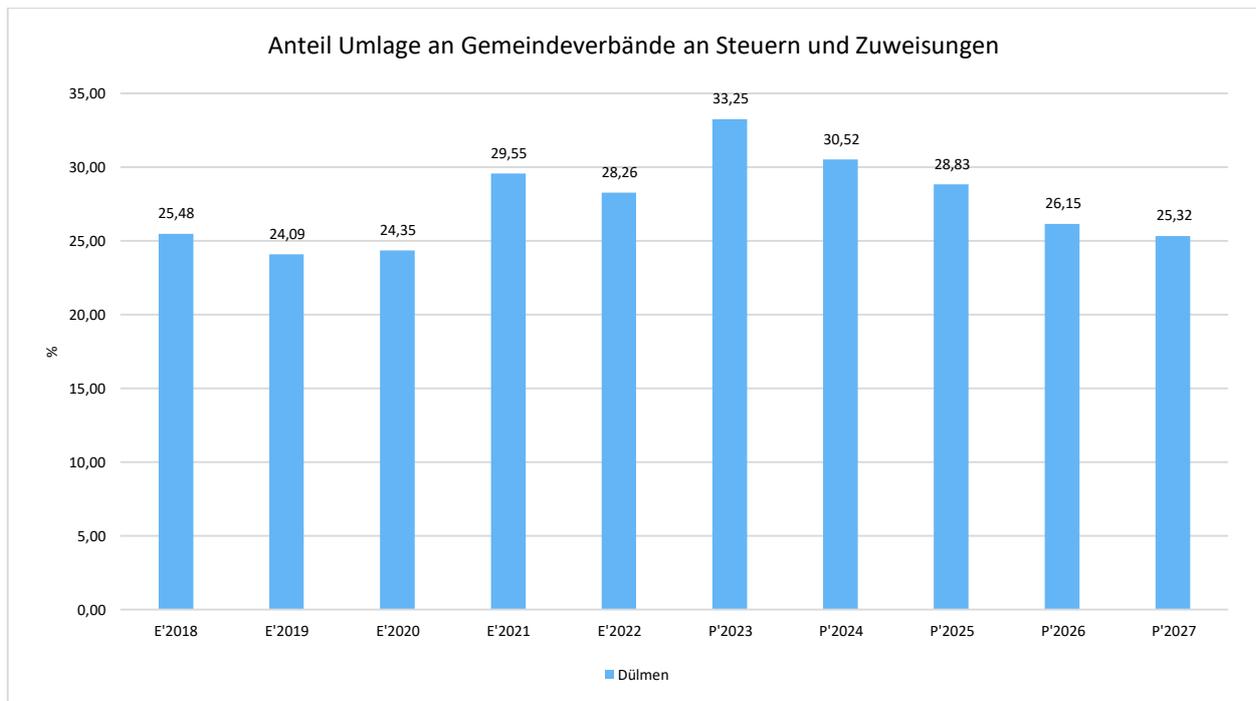
Umlage an Gemeindeverbände

	Plan 2023	Plan 2024	Abw. abs.
Umlagen an Gemeindeverbände	21.492.827	22.759.096	1.266.269 



Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an Gemeindeverbände objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt. Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.

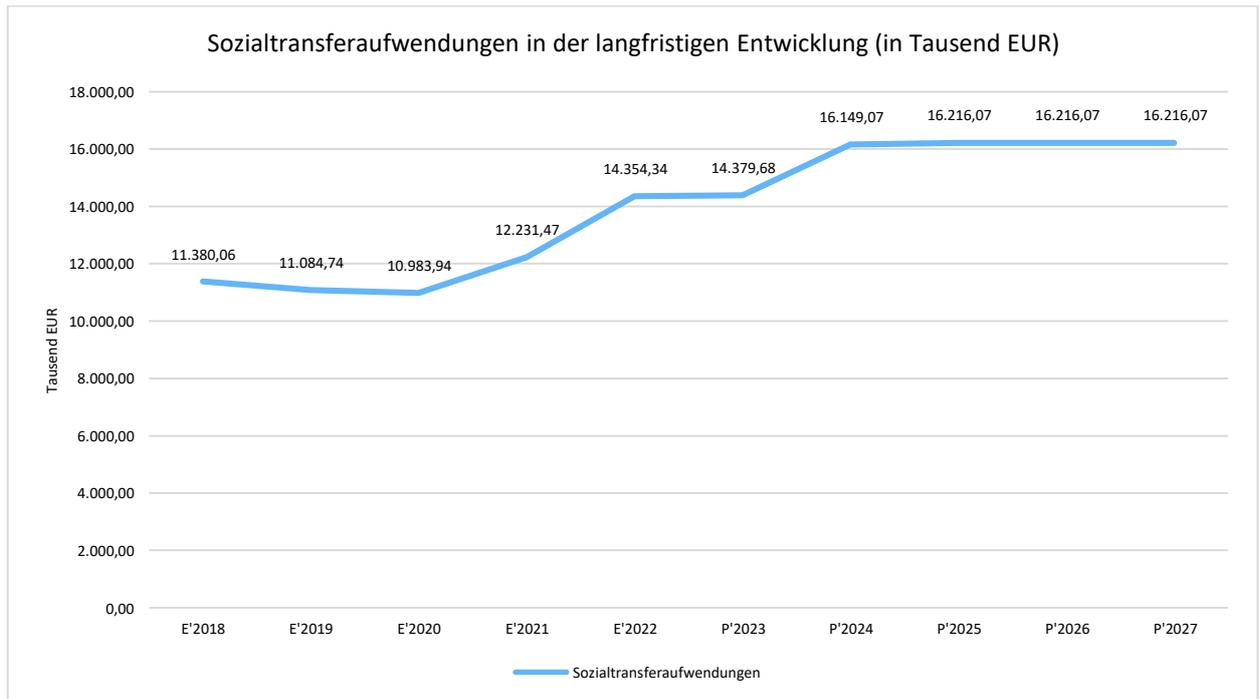


5.6.2 Sozialtransferaufwendungen

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung zeigt sich folgendes Bild:

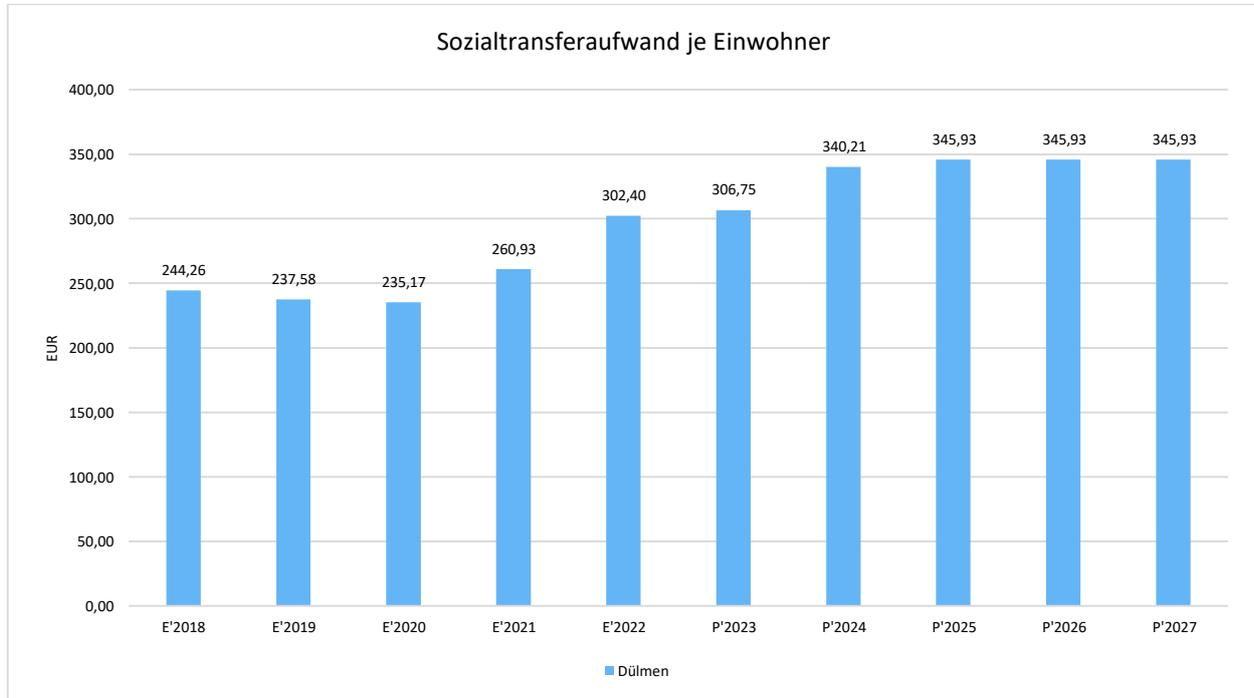
Sozialtransferaufwand

	Plan 2023	Plan 2024	Abw. abs.
Sozialtransferaufwendungen	14.379.680	16.149.074	1.769.394 ↗



Sozialtransferaufwendungen je Einwohner

Um die Höhe der Belastung des Haushaltes durch Sozialtransferaufwendungen und die langfristige Entwicklung zu verdeutlichen, bietet sich die Betrachtung der einwohnerbezogenen Kennzahl an.



5.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen entwickeln sich wie folgt:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

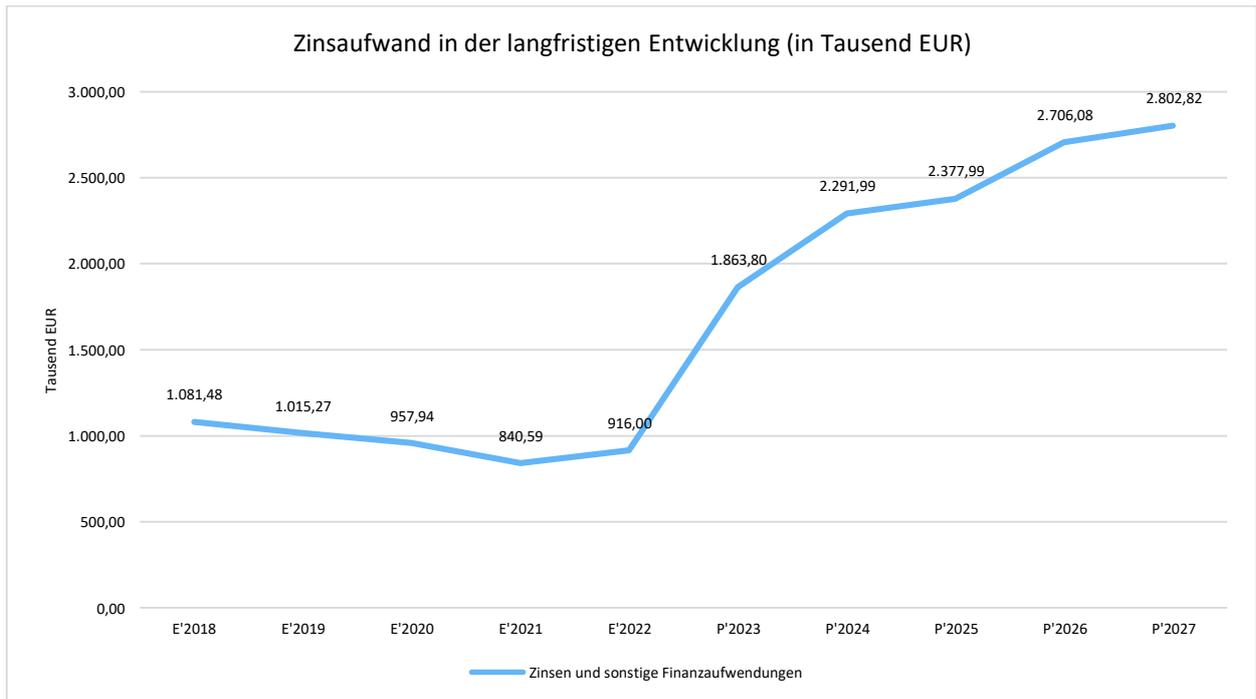
	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024		Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	517.683	845.071	882.060	↗	864.956	867.820	871.937
Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.070.943	4.278.482	4.686.909	↗	4.719.211	4.739.405	4.761.842
Geschäftsaufwendungen	2.820.200	3.900.818	3.363.758	↘	3.562.917	3.522.252	3.336.869
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	500.786	530.226	545.320	↗	545.320	545.320	545.320
Wertberichtigungen auf Forderungen	339.567	15.300	14.000	↘	14.020	14.040	14.060
Besondere ordentliche Aufwendungen	18.538	16.100	21.100	↗	21.100	21.100	21.100
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	160.078	176.091	189.321	↗	189.991	190.691	191.391
Summe sonstiger ordentlicher Aufwendungen	7.427.795	9.762.088	9.702.468	↗	9.917.515	9.900.628	9.742.519

5.8 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

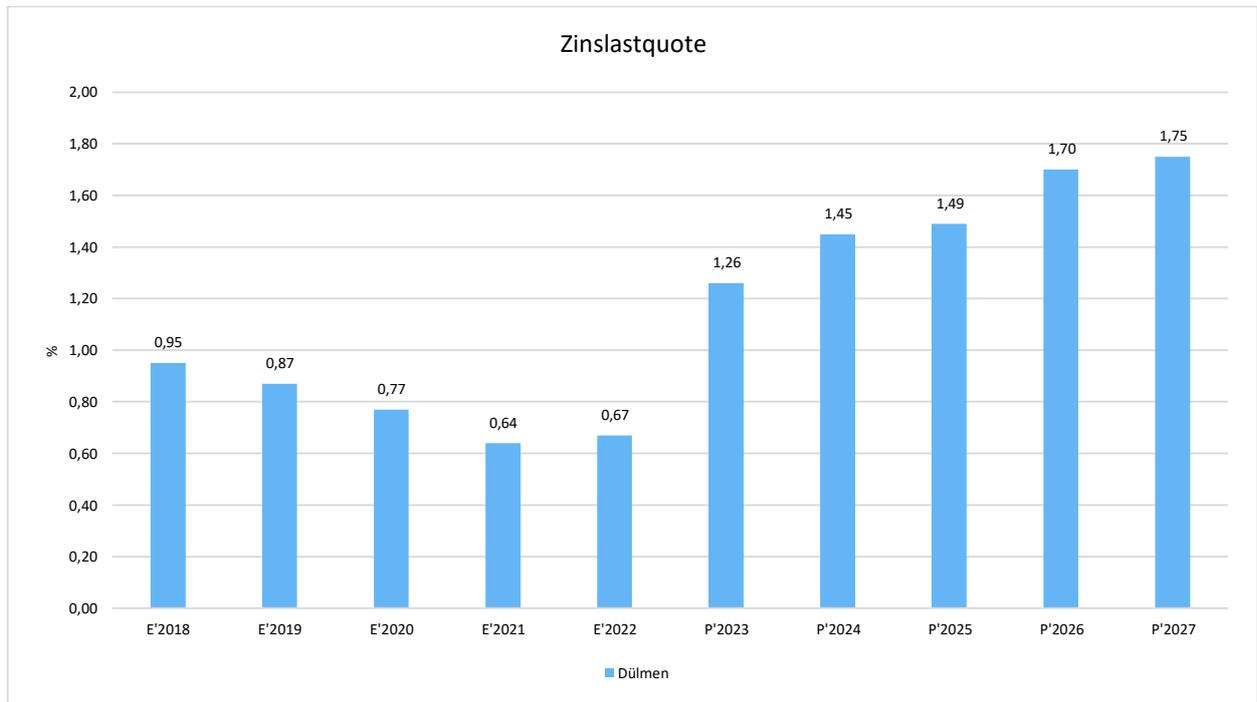
Zinsaufwand

	Plan 2023	Plan 2024	Abw. abs.
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.863.799	2.291.989	428.190 ↗



Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



6 Ergebnis

6.1 Allgemeines

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2023	Plan 2024	Abw. absolut
Ordentliches Ergebnis	-22.781.737	-16.553.683	6.228.054 
Finanzergebnis	-123.759	-57.044	66.715 
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	-22.905.496	-16.610.727	6.294.769 
Außerordentliches Ergebnis	7.930.924	0	-7.930.924 
Jahresergebnis	-14.974.572	-16.610.727	-1.636.155 
globaler Minderaufwand	--	-2.402.585	-2.402.585 
Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	-14.974.572	-14.208.142	766.430 

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

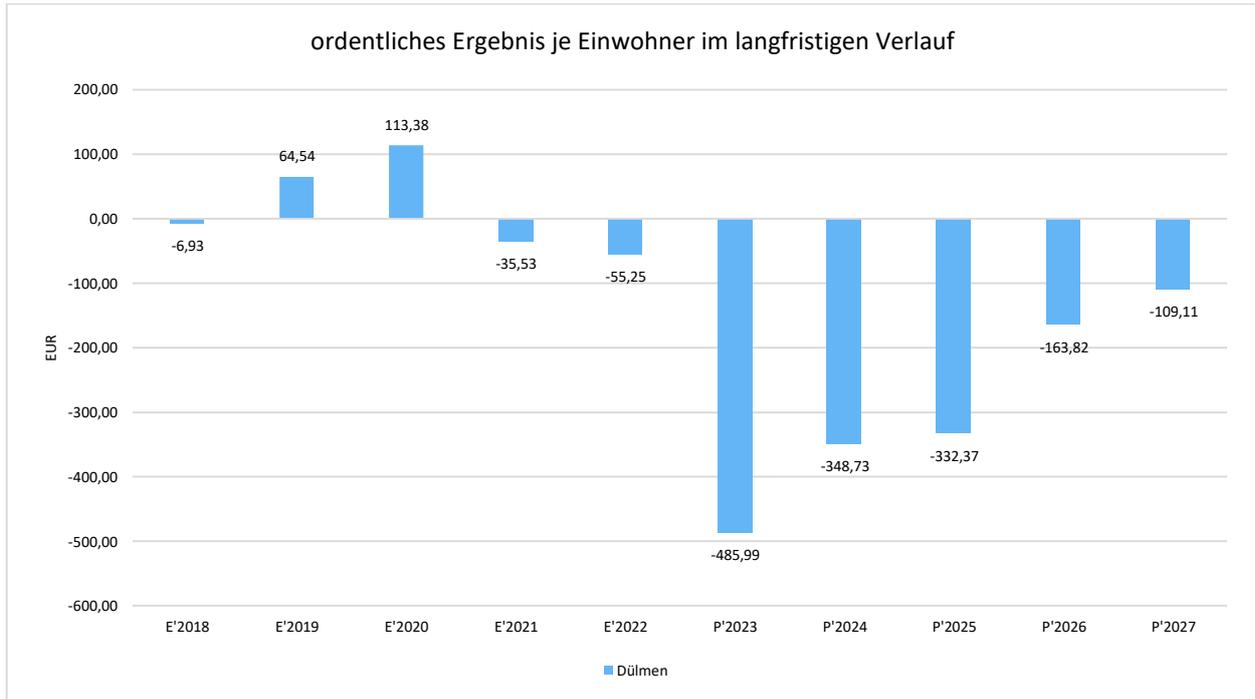
Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliches Ergebnis	-2.414.742	-	-	 15.580.378	-7.679.527	-5.114.720
Finanzergebnis	695.258	-123.759	-57.044	 -143.254	-471.574	-568.429
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	-1.719.484	-	-	 15.723.632	-8.151.101	-5.683.149
Außerordentliches Ergebnis	1.716.284	7.930.924	0	 0	0	0
Jahresergebnis	-3.200	14.974.572	16.610.727	 15.723.632	-8.151.101	-5.683.149
globaler Minderaufwand	--	--	-2.402.585	 -2.930.345	-2.928.723	-2.947.894
Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.200	14.974.572	14.208.142	 12.793.287	-5.222.378	-2.735.255

6.2 Kennzahlen

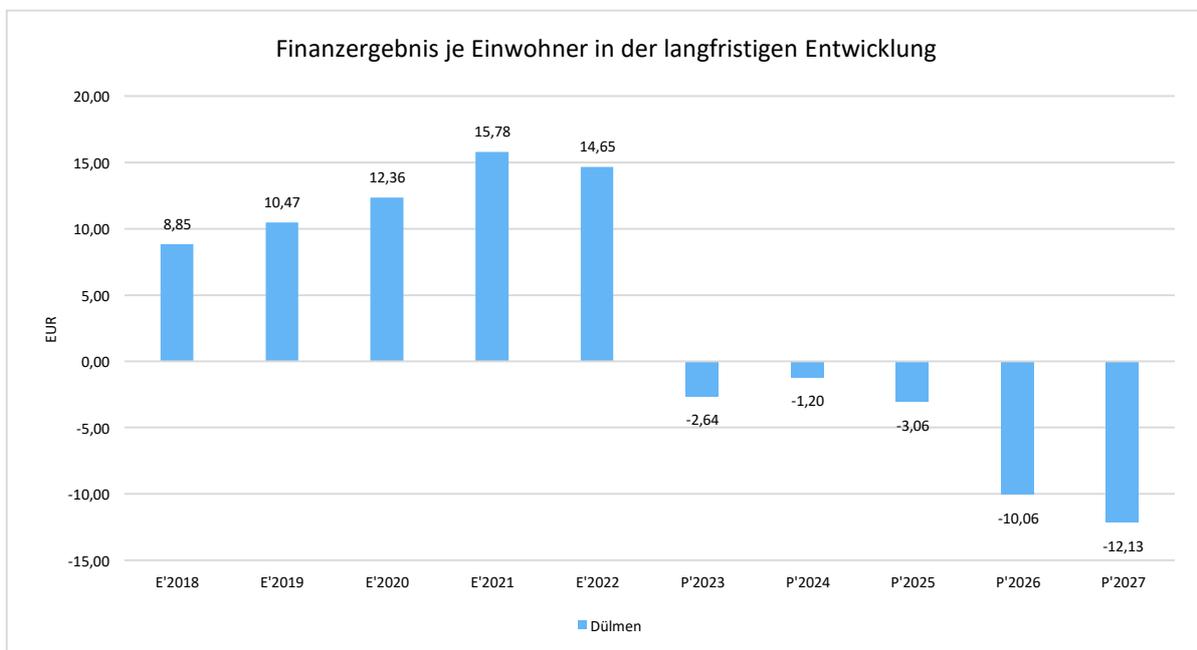
Maßgeblich im Rahmen des Jahresergebnisses sind das ordentliche Ergebnis sowie das Finanzergebnis.

Nachfolgend werden hierzu die Entwicklungen anhand von Kennzahlen verdeutlicht:



Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt ausschließlich das Finanzergebnis, d.h. Aufwendungen und Erträge aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Zinsaufwand und Zinserträge) ins Verhältnis zur Einwohnerzahl.



7 Finanzplan

7.1 Allgemeines

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

Finanzplan

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.377.406	113.042.522	131.436.322
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.885.117	138.530.943	148.222.464
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.492.289	-25.488.421	-16.786.142
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.739.355	18.836.578	18.425.976
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.183.893	48.214.666	33.846.515
Saldo aus Investitionstätigkeit	-16.444.538	-29.378.088	-15.420.539
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-9.952.249	-54.866.509	-32.206.681
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	64.742.500	52.227.150	35.257.573
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	58.961.984	2.917.682	3.050.892
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.780.516	49.309.468	32.206.681
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	-4.171.734	-5.557.041	0
Liquide Mittel	-4.171.734	-5.557.041	0

7.2 Investitionstätigkeit

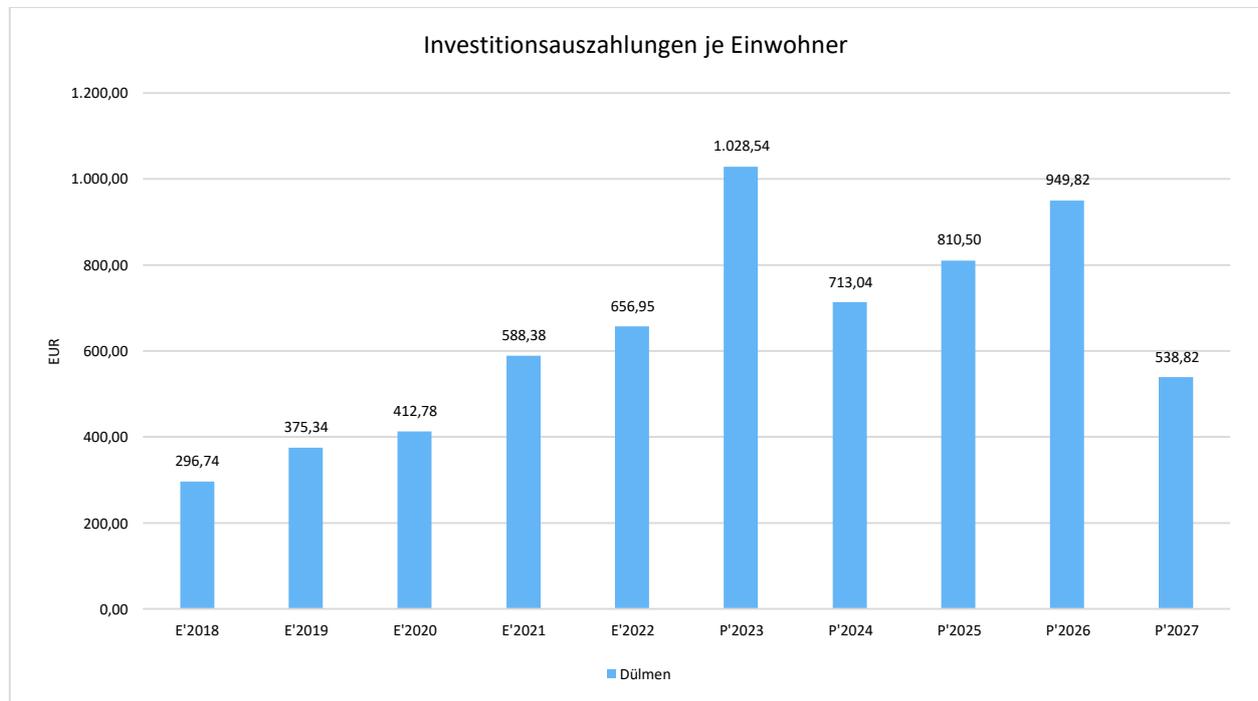
Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Abw.	VE 2025-2027	Plan 2025	davon VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Trend
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.808.836,59	16.489.206	13.588.669	↘	--	7.815.762	--	7.888.552	8.849.502	↘
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	426.515,20	1.580.000	1.600.000	↗	--	800.000	--	700.000	450.000	↘
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	87.337,00	27.150	76.150	↗	--	46.150	--	31.150	31.150	↘
Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	--	1.000	0	↘	--	0	--	0	0	↗
Rückflüsse von Ausleihungen	28.468,54	13.222	12.157	↘	--	12.329	--	12.094	11.710	↘
Beiträge und ähnliche Entgelte	580.352,53	426.000	2.649.000	↗	--	10.135.000	--	8.199.000	1.874.000	↘
Sonstige investive Einzahlungen	807.844,77	300.000	500.000	↗	--	3.700.000	--	4.700.000	500.000	↗
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.502.752,84	6.157.703	875.000	↘	--	41.000	--	380.500	23.000	↘
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.920.627,31	8.047.000	2.000.000	↘	2.500.000	5.765.000	2.500.000	665.000	665.000	↘
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	4.598.886,78	6.948.163	6.233.976	↘	120.000	5.570.402	120.000	5.131.237	5.929.128	↘
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	367.859,93	--	--		--	0	--	--	--	
Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.685.299,25	24.239.800	24.551.539	↗	7.715.000	36.776.600	7.715.000	38.312.100	18.605.100	↘
Gewährung von Ausleihungen	4.989.406,89	2.822.000	186.000	↘	--	176.000	--	36.000	36.000	↘
Sonstige investive Auszahlungen	119.059,62	--	--		--	0	--	0	0	↗
Saldo der o.g. Investition	-16.444.537,99	-29.378.088	-15.420.539	↗	-10.335.000	-25.819.761	-10.335.000	-22.994.041	-13.541.866	↗

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



Wesentliche Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

Investitionstabelle

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Gesamthaushalt	-27.589.000	-13.708.711	-14.864.438	-22.724.403	-13.042.461
00600001 - Bewegliches Vermögen -ADV-	-2.491.000	-1.595.200	-1.686.000	-1.686.000	-1.686.000
00600002 - Ausbaumaßnahmen für ADV-Verkabelung	-255.000	-140.000	0	0	0
00611001 - Bewegliches Vermögen -BGA-	-147.500	-555.500	-515.000	-515.000	-515.000
01300001 - Spezialfahrzeuge und Geräte Feuerwehr	-786.670	-201.100	-815.500	-972.700	-1.571.200
03330003 - Unterbringung der Musikschule	--	-150.000	--	--	--
04360001 - Unterbringung von Asylbewerbern	--	-267.000	-267.000	0	--
04600001 - Bauk./Ausstattung für Kinderspiel- und Bolzplätze	-400.000	-360.000	-360.000	-360.000	-360.000
05800003 - Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach § 21 BNatSchG	-301.000	-226.000	-201.000	14.000	14.000
06300011 - Größere Instandsetzu./Verbreiterungen von Straßen	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
06300017 - Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	-70.000	600.000	0	0	0
06500009 - Radwegeneubau K49 zw. L580 und K13	-390.000	0	-390.000	0	0
06800002 - Ausbau von Parkplätzen	-40.000	-420.000	0	0	0
06900002 - Hochwasserschutz allgemein (Starkregenprävention)	-150.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
07111000 - Maßnahmen zum Klimaschutz	-300.000	-30.000	--	--	--
07200001 - Erwerb und Herrichtung Wertstoffhof	-10.000	-155.000	-5.000	-5.000	-5.000
07710001 - Um- und Ausbaumaßnahmen	-683.000	-100.000	0	0	0
07710002 - Fahrzeuge, Maschinen und Geräte	-630.500	-463.000	-464.500	-276.000	-380.700
08801002 - Um- und Ausbaumaßnahmen Overbergpassage	-200.000	0	0	0	0
08810001 - Unbebautes Grundvermögen	-4.807.000	265.000	-2.050.000	450.000	200.000
09000001 - Investitionspauschale	2.866.836	3.224.505	3.617.098	3.991.390	4.173.604
09000003 - Sportpauschale	174.076	183.957	192.603	201.655	201.655
09000005 - Schulpauschale	0	347.080	448.180	428.180	448.180
11300001 - Erwerb FWGH Buldern	-2.525.500	-102.500	0	0	0
14649003 - Herrichtung d. neuen Kindertageseinr. Buldern	-948.342	0	0	0	0
15510003 - Zusch. an Adler Buldern f. Errichtung Vereinsheim	-290.000	0	0	0	0
16311010 - Baugebiet Raiffeisenring	-1.200.000	1.990.000	2.190.000	0	-1.800.000
16311012 - Straßenerneuerung Dapperskamp	0	-90.000	-780.000	600.000	0
16311014 - Erneuerung Nienkampbrücke (Karthaus)	-450.000	120.000	0	0	0
16900001 - Hochwasserschutzmaßnahmen Buldern	0	-190.000	0	0	0
17910004 - Erschließung Gewerbegebiet Buldern Nord-Ost (Pabst	-470.000	0	80.000	0	0
22105009 - Umbau/Erweiterungsbau Schulgebäude Mauritius GS	-500.000	0	0	0	-100.000
26312002 - Endausbau Sandstraße	-55.000	0	-500.000	450.000	0
26312008 - Neubau Strandbadwegbrücke (Hausdülmen)	-80.000	-550.000	0	0	0
26312010 - DB-Brücke K17 Borkenbergstraße	-135.000	0	-685.000	0	0
26312014 - Teichmühlenbrücke	--	--	-80.000	-700.000	--
32109008 - Erweiterungsbau der St. Georg-Schule	-2.000.000	-1.895.000	0	0	0
35510001 - Zusch. an SV Hiddingsel f. Errich. Kunstrasenplatz	-200.000	0	0	0	0
36313010 - Neubau Nonnenbachbrücke (Feldmark)	-260.000	260.000	0	0	0
44350001 - Teilerneuerung Obdachlosen-Unterkunft Ostdamm 200	-90.000	-600.000	0	0	0
46314003 - GVZ Dernekamp (An der Mühle)	-10.000	-180.000	0	-800.000	1.260.000
46314007 - GVZ Dernekamp (Resterschließung)	-100.000	0	0	200.000	0
46314011 - Maßnahmenpaket Karthaus	-60.000	-60.000	-220.000	-50.000	-40.000
46314012 - Hiddingseler Straße (Bahnübergang bis Lüdinghauser	--	-100.000	-1.300.000	770.000	0
46314013 - Sanierung Wirtschaftsweg 502 Hausdülmen/Börnste	0	200.000	0	0	0
52106007 - Planungsansatz Schulumbau (im Zusammenhang mit der	--	-5.000	-120.000	0	0
52106011 - Erneuerung Turnhallendecke/Dacksanierung	--	-15.870	-215.000	0	--
56315009 - Mitfahrerparkplatz B 67n	-80.000	425.000	0	0	0
56315010 - Erschließung Kornkamp Merfeld	-50.000	-190.000	400.000	-230.000	20.000
61300002 - Bauk. f. Um- und Ausbaumaßnahmen FWGH Mitte	-700.000	-1.000.000	-7.400.000	-9.400.000	-1.000.000
62101006 - Erweiterung Schulgebäude Augustinus-Grundschule	-1.550.000	-1.550.000	0	0	0
62101010 - Neubau Sporthalle Augustinus-Schule	-1.614.800	-1.922.200	-1.633.300	96.300	0
62103008 - Umbau/Neubau Paul-Gerhardt-Grundschule	-500.000	-500.000	-5.500.000	-9.000.000	-6.500.000
62151010 - Planungskosten Neubau KvG (Schulzentrum)	-250.000	-250.000	--	--	--

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
62200010 - Planungskosten Neubau H. Leeser-Schule (Schulzentru	-250.000	-250.000	--	--	--
62300003 - Einr., Lehr- u. Lernmittel (So.-maß.-Stadtanteil-)	-63.400	-294.000	-40.000	-40.000	-40.000
62300008 - Sanierung/Mängelbeseitigung Sporthalle CBG	0	-2.374.764	-1.300.000	--	--
62301003 - Einr., Lehr- u. Lernmittel (So.-maß.-Stadtanteil-)	-83.300	-123.000	-70.000	-70.000	-40.000
62301010 - Baukosten für Um- und Ausbaumaßnahmen AvDG	-25.000	297.181	-1.002.819	-1.646.228	0
62301011 - Raumänderung Sprachenwerkstatt	--	-10.000	-290.000	-250.000	-50.000
64646001 - Übergangslösung Kindergarten Dülmen-Mitte (3 Gru.)	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
64649014 - Neue Kita Dülmen-Nord	-213.100	67.000	0	0	0
65510005 - Zusch. an TSG Dülmen f. Überarbeitung Rundlaufbahn	-126.000	-150.000	0	0	0
65510006 - Zuschuss Erwerb Tennishalle TC Rot-Weiß	--	-415.800	0	0	0
65600005 - Um- und Ausbaumaßnahmen Sportplatz An den Wie- sen	-957.000	-168.500	89.000	0	0
65600006 - Erneuerung Tennisplätze DJK Dülmen	-103.800	0	0	0	0
65900001 - Aufwertung Vorpark (ISEK Innenstadt Dülmen)	--	-25.000	-50.000	-200.000	--
66316016 - Endausbau BG "Am Haselbach"	-30.000	-230.000	26.000	0	0
66316017 - Südumgehung - Straße, Brücken u. Lärmschutzwand	-40.000	--	--	-1.800.000	0
66316018 - Erneuerung Viktorstraße/Marktstraße/Königsplatz	150.000	100.000	0	0	0
66316026 - Umbau westliche Lüdinghauser Straße (ISEK)	0	-90.000	-180.000	-1.830.000	-732.000
66316032 - Ausbau Butterkamp (Haverlandweg bis D-H-Str.)	0	--	-60.000	-500.000	280.000
66316034 - Endausbau Bischof-Kaiser-Straße	-30.000	-10.000	0	350.000	0
66316048 - BG Kapellenweg (Straße Kapellenweg)	250.000	0	0	0	0
66316051 - GVZ Dernekamp (Auf der Laube)	0	0	0	-450.000	0
66316053 - Umbau Königswall	-160.000	0	0	0	0
66316056 - Endausbau Olfener Weg	-50.000	0	-400.000	360.000	0
66316057 - einsA / Umgestaltung Straßen und Plätze	-173.000	30.000	0	560.000	0
66316060 - BG Bleck III-Endausbau Auf dem Bleck Teil III	-320.000	-375.000	170.000	0	0
66316061 - Erneuerung Borkener Straße (Brokweg-Stolbergstr.)	0	0	0	-250.000	-2.275.000
66316062 - Erneuerung Hinderkingsweg	-120.000	-1.000.000	250.000	0	0
66316064 - Münsterstraße "Verlegung Querungshilfe"	-50.000	-150.000	0	0	0
66316071 - Endausbau Alte Badeanstalt	0	0	200.000	0	0
66316072 - Endausbau An der Steinkuhle	0	0	--	380.000	0
66316078 - Umgestaltung Stadtpark An den Wiesen	0	-30.000	-60.000	-240.000	0
66316079 - Erschließung Baugebiet Auf dem Bleck I	-1.100.000	0	2.200.000	-1.200.000	0
66316080 - Installation von Pollern/Pollersystemen	-1.200.000	0	0	0	0
66316082 - Ausb. Dernekämper Höhenweg (Südumgehung - Ka- serne)	--	-604.000	422.800	0	0
66316083 - Endausbau Moorkamp	-270.000	-250.000	0	0	-700.000
66316097 - Umbau Tiberstr., Markt- und Tibergasse (ISEK)	--	0	0	-90.000	-180.000
66316100 - Umbau östl. Lüdinghauser Str./Marienplatz (ISEK)	--	0	-130.000	-260.000	-1.040.000
66316101 - Gestaltung Innenstadteingänge (ISEK Innenstadt)	--	-45.000	-45.000	-180.000	--
66700001 - Umsetzung Beleuchtungskonzept Innenstadt	-360.000	-260.000	-200.000	-200.000	-200.000
66800006 - Umbau Bahnhof Dülmen	3.180.000	75.000	0	0	0

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
67910005 - Erschließung GG "Linnertstraße I" (Gausepatt)	0	-440.000	0	0	0
67910006 - Erschließung GG Dülmen Nord	-1.600.000	0	1.500.000	-300.000	0
67910007 - Erschließung GG "Linnertstr. II" (Koppelwiesen)	-550.000	-500.000	2.600.000	2.600.000	--
67910008 - Erschließung WG "Linnertstr. II" (Planstraße 7)	-180.000	190.000	190.000	-250.000	0

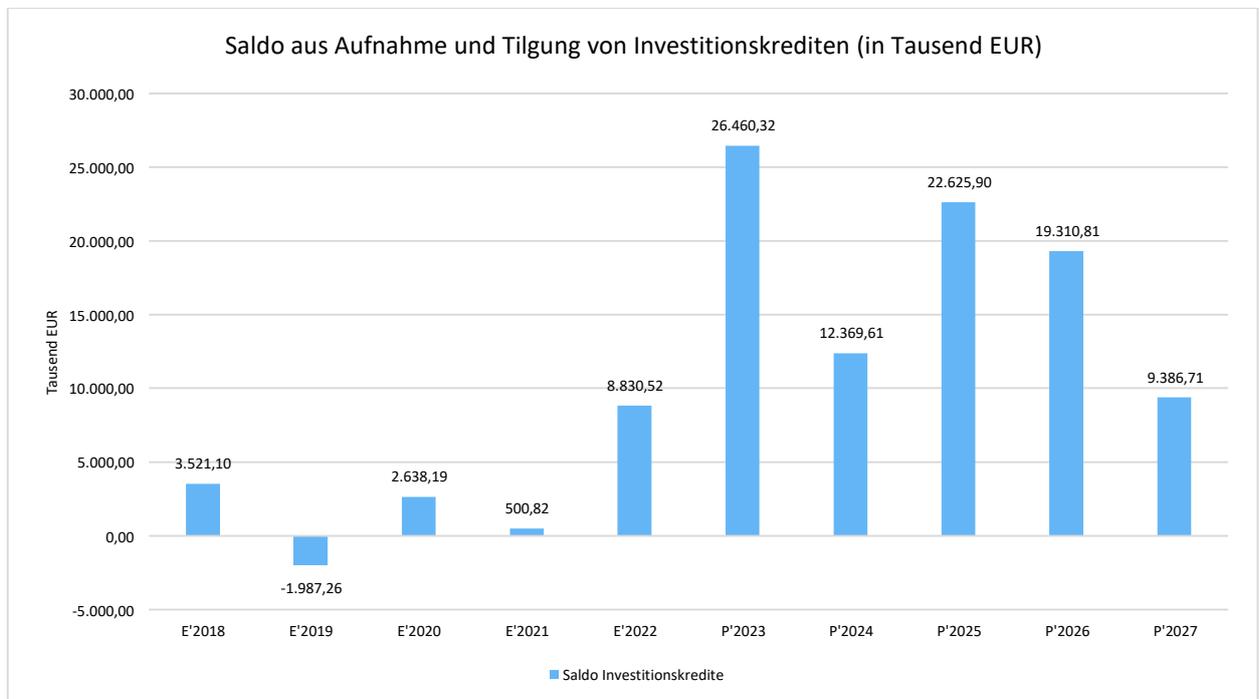
7.3 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Erg. 2022	Plan 2023	Plan 2024		Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Kreditaufnahmen für Investitionen	12.742.500	29.378.000	15.420.500	↘	25.819.700	22.994.000	13.541.800
Aufnahme von Liquiditätskrediten	51.000.000	22.849.150	19.837.073	↘	17.065.533	9.486.247	7.507.160
Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	1.000.000	--	--		--	--	--
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	64.742.500	52.227.150	35.257.573	↘	42.885.233	32.480.247	21.048.960
Tilgung von Investitionskrediten	3.911.984	2.917.682	3.050.892	↗	3.193.797	3.683.189	4.155.095
Tilgung von Liquiditätskrediten	53.000.000	--	--		--	--	--
Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)	2.050.000	--	--		--	--	--
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	58.961.984	2.917.682	3.050.892	↗	3.193.797	3.683.189	4.155.095
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.780.516	49.309.468	32.206.681	↘	39.691.436	28.797.058	16.893.865

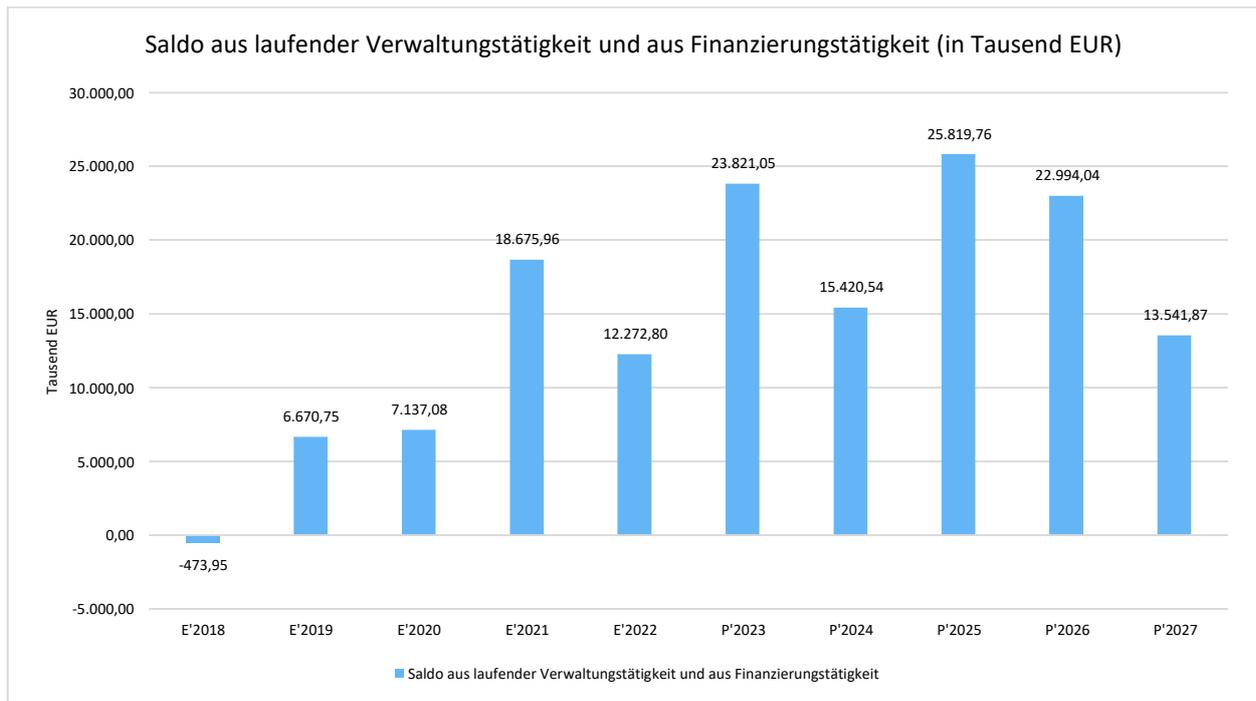
Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



7.4 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit

Gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 5 KomHVO ist die Entwicklung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit darzustellen. Unter der besonderen Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaufades muss im Vorbericht eingegangen werden.

Im Planjahr 2024 beträgt der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit 15.420.539. Dies weicht um 8.400.508,31 von 2023 ab. Im Vorjahr 2023 betrug der Saldo 23.821.047.



8 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

8.1 Allgemeines

Wie bereits unter Ziffer 1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

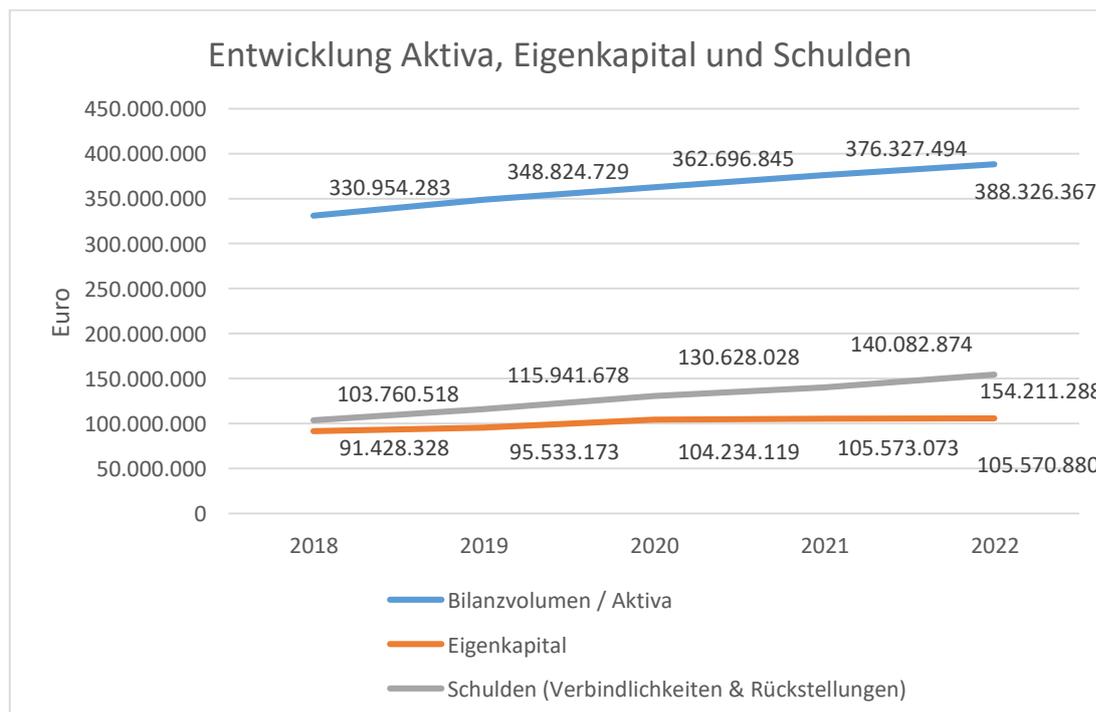
Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage der Haushaltssicherung relevant ist.

Bilanzpositionen

Bilanzpositionen / Euro	2018	2019	2020	2021	2022
Bilanzvolumen / Aktiva	330.954.283	348.824.729	362.696.845	376.327.494	388.326.367
Eigenkapital	91.428.328	95.533.173	104.234.119	105.573.073	105.570.880
davon Allgemeine Rücklage	77.904.849	78.280.000	78.864.083	78.720.359	78.721.365
davon Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
davon Jahresüberschuss / -fehlbetrag	1.323.346	3.729.695	8.116.863	1.482.679	-3.200
Sonderposten	132.447.649	133.429.377	123.945.518	125.567.190	123.805.859
Rückstellungen	54.325.262	56.315.658	59.271.771	65.406.927	67.179.414
Verbindlichkeiten	49.435.256	59.626.020	71.356.257	74.675.947	87.031.874
Passive Rechnungsabgrenzung	3.317.788	3.920.501	3.889.180	5.104.357	4.738.341

Bilanz - Entwicklung von Aktiva, Eigenkapital und Verbindlichkeiten

Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Positionen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.

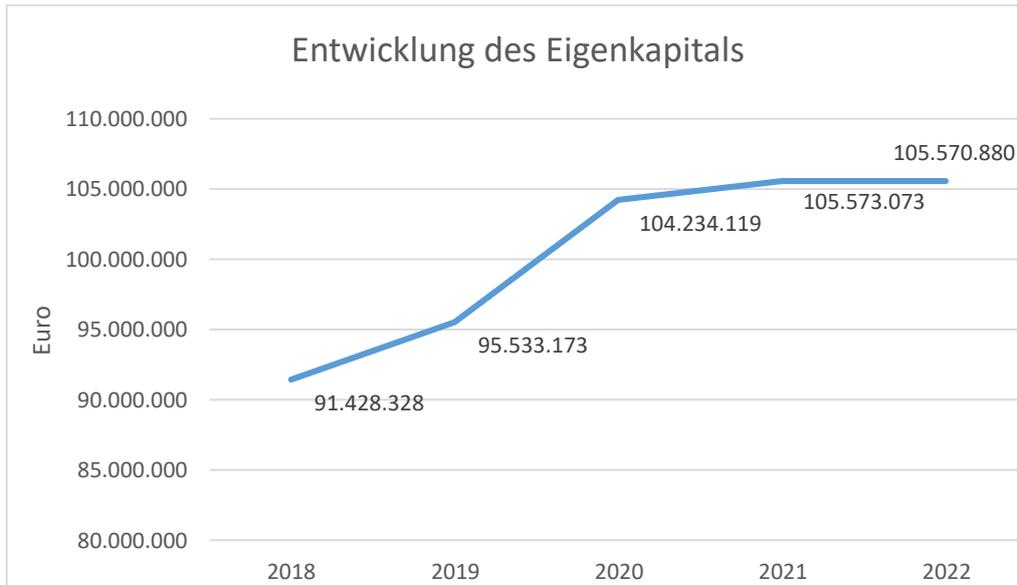


8.2 Eigenkapital

Die Eigenkapitalentwicklung wird nachfolgend abgebildet:

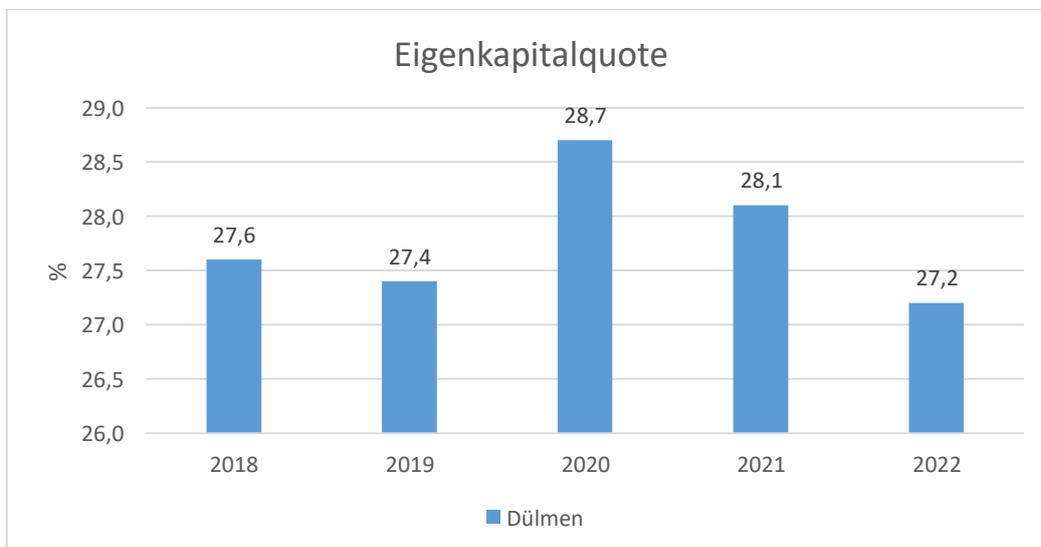
Eigenkapitalentwicklung

	2018	2019	2020	2021	2022
Eigenkapital	91.428.3283	95.533.173	104.234.119	105.573.073	105.570.880



Eigenkapitalquote

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.

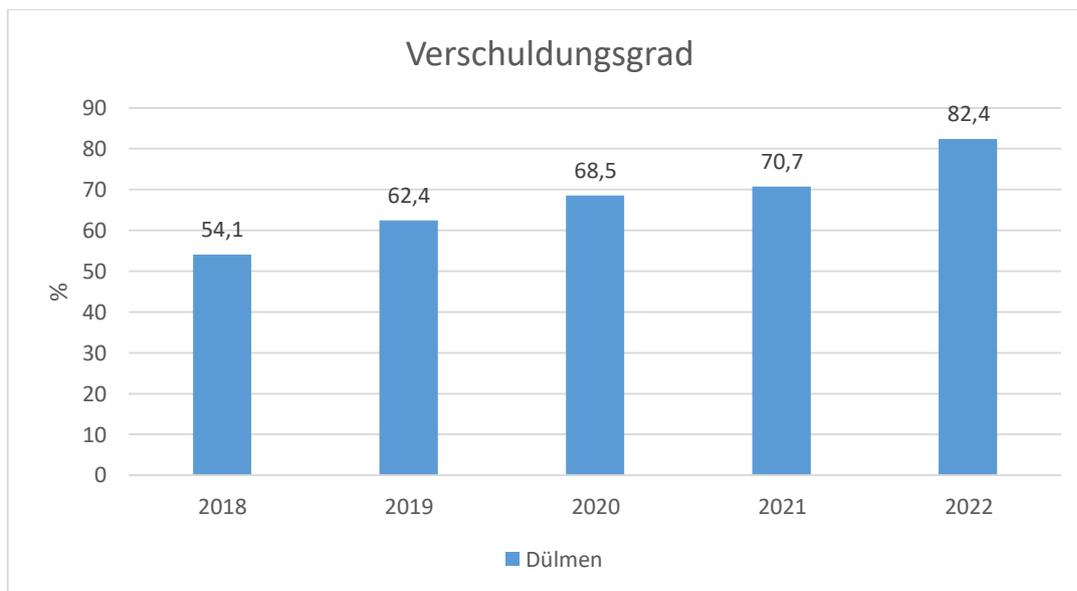


8.3 Verschuldung

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad bildet die Verbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital ab. Bei einem Verschuldungsgrad von über 100 % sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital.

Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.



Weitere Informationen zur Entwicklung der Verschuldung können der Anlage 1 entnommen werden.

9 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)
- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Bevölkerung

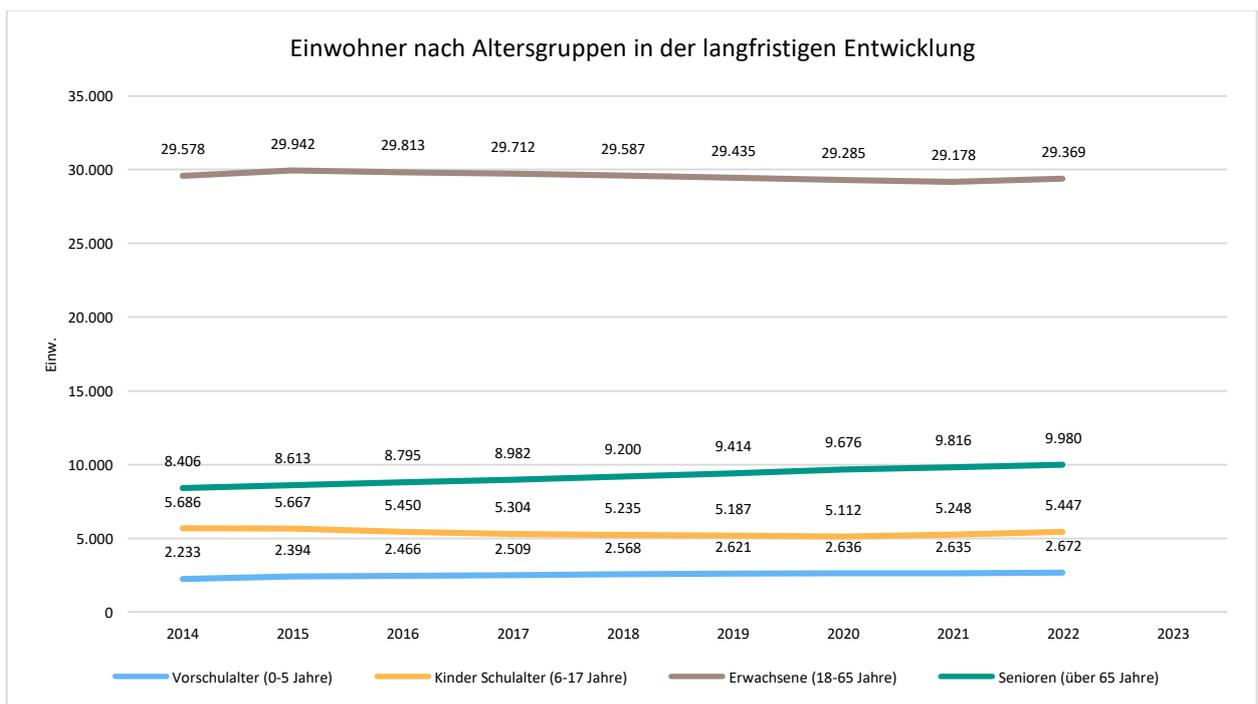
Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohner	45.903	46.613	46.523	46.507	46.590	46.657	46.706	46.877	47.468	46.877
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	1.130	1.209	1.277	1.276	1.277	1.263	1.285	1.280	1.315	--
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	1.103	1.185	1.189	1.233	1.291	1.358	1.351	1.355	1.357	--

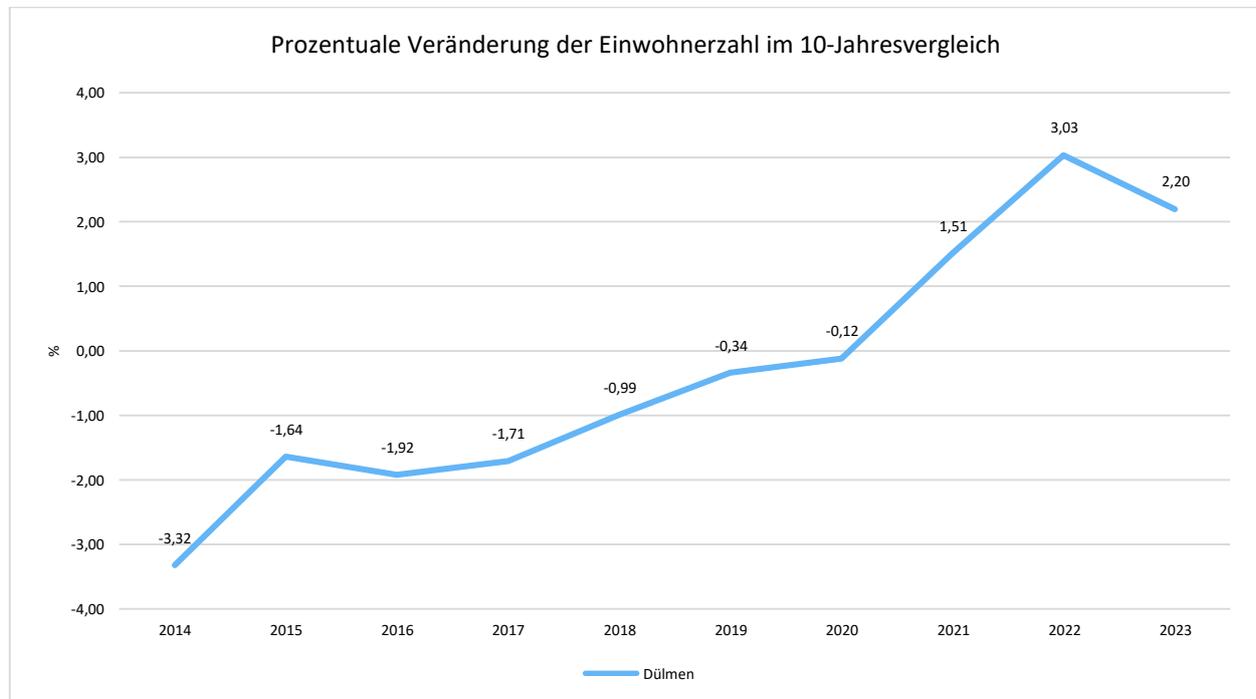
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	5.686	5.667	5.450	5.304	5.235	5.187	5.112	5.248	5.447	--
Jugendliche 18-20 Jahre	1.753	1.774	1.790	1.693	1.639	1.505	1.522	1.390	1.364	--
Einwohner 21-45 Jahre	13.100	13.331	13.140	13.117	13.151	13.226	13.186	13.324	13.573	--
Einwohner 46-65 Jahre	14.725	14.837	14.883	14.902	14.797	14.704	14.577	14.464	14.432	--
Senioren (über 65 Jahre)	8.406	8.613	8.795	8.982	9.200	9.414	9.676	9.816	9.980	--

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren verändert hat (z.B. 2012 zu 2002).



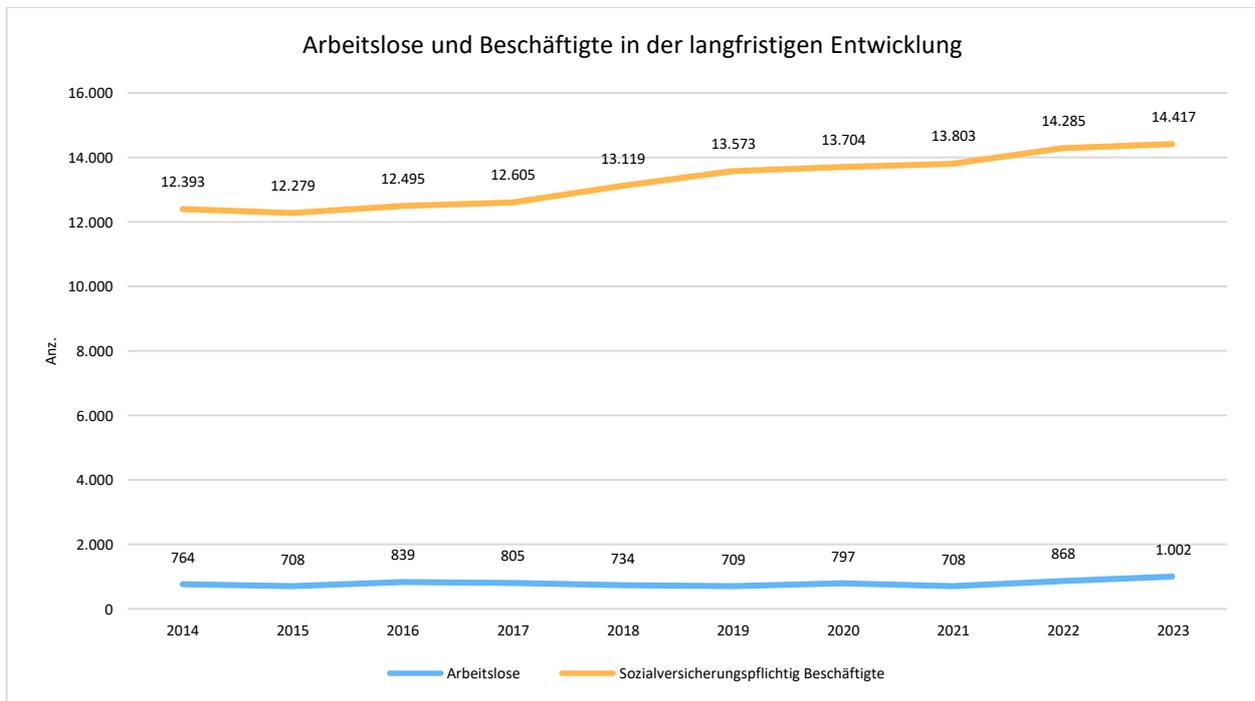
9.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

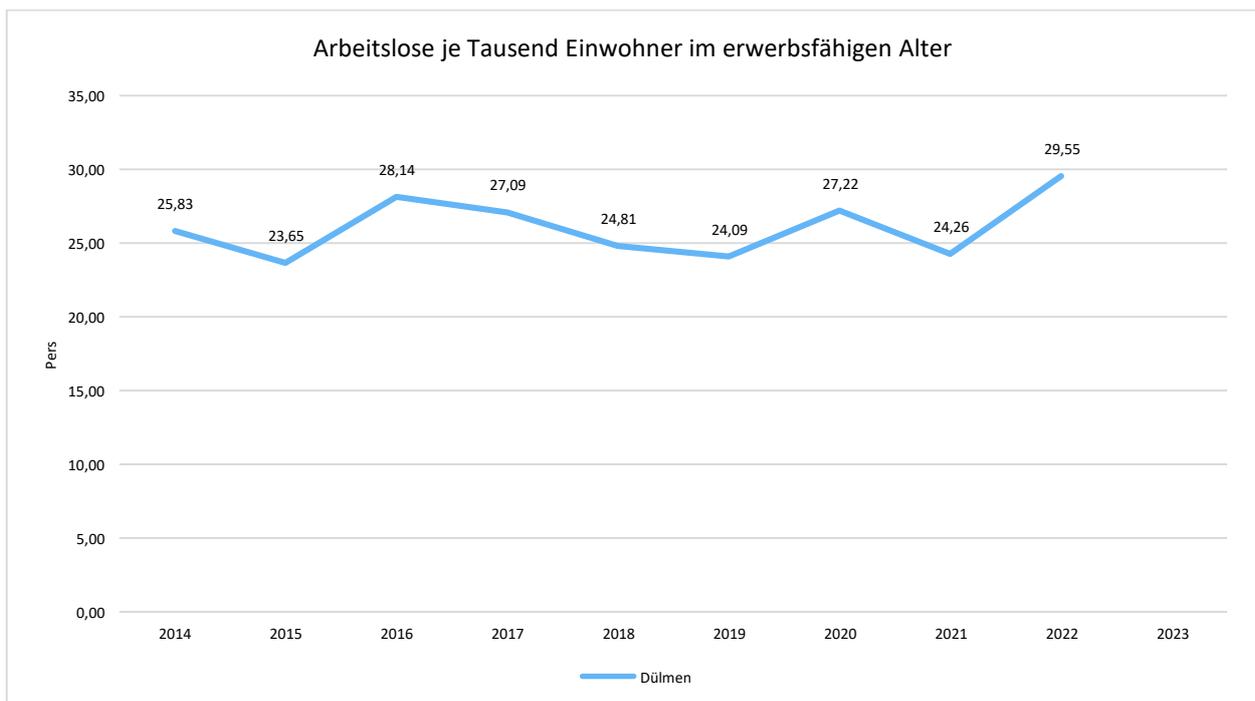
	E' 2019	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023
Arbeitslose zum 30.6.	709	797	708	868	1.002
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	69	67	56	78	102
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	146	196	189	200	234
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	13.573	13.704	13.803	14.285	14.417

Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



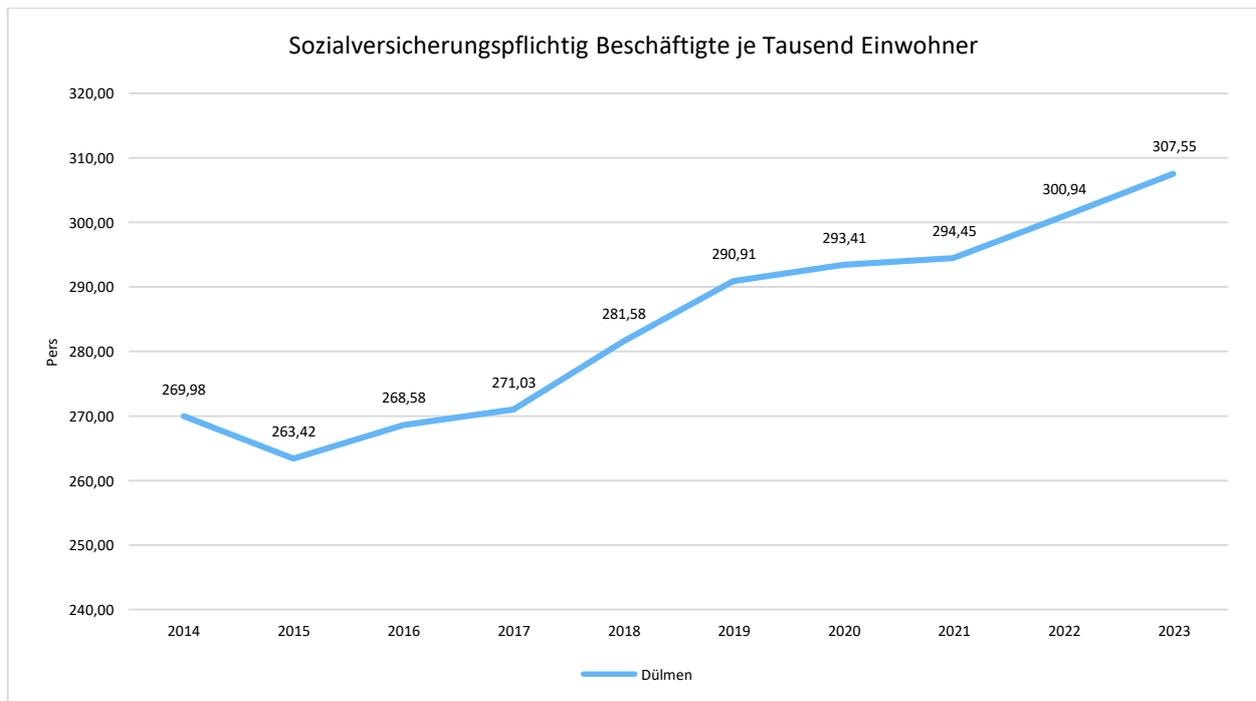
Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



10 Anlagen

Folgende Dokumente sind diesem Vorbericht als Anlagen beigefügt:

- | | |
|----------|---|
| Anlage 1 | Entwicklung der Schulden |
| Anlage 2 | Gesamtübersicht Ergebnisplan |
| Anlage 3 | Gesamtübersicht Finanzplan - lfd. Verwaltungstätigkeit |
| Anlage 4 | Gesamtübersicht Finanzplan – detailliert |
| Anlage 5 | Gesamtübersicht Finanzplan – komprimiert |
| Anlage 6 | Einzelnachweis der Positionen im Produktbereich 61
"Allgemeine Finanzwirtschaft" |
| Anlage 7 | Gesamtübersicht interner Leistungsverrechnungen |
| Anlage 8 | Dokumentation der freiwilligen Leistungen |

Entwicklung der Schulden

Investitionskredite

Stand per 01.01.	Betrag TEURO	Zugang TEURO	Tilgung/ Abgang TEURO	Stand per 31.12.	Gesamt-betrag TEURO	pro Kopf TEURO	<u>nachrichtlich</u> Einwohner am 30.06.
1975	18.955	19.276	10.844	1979	27.387	718,50	38.117
1980	27.387	10.148	6.631	1984	30.904	777,62	39.742
1985	30.904	23.244	15.665	1989	38.483	971,69	39.604
1990	38.483	14.558	17.057	1994	35.984	830,64	43.321
1995	35.984	22.174	34.532	1999	23.626	536,15	44.066
2000	23.626	29.686	13.164	2004	47.519	1.023,92	46.409
2005	47.519	14.459	24.691	2009	37.287	786,99	47.379
2010	37.287	8.203	14.444	2014	31.046	663,66	46.780
2015	31.046	6.060	5.708	2016	31.398	683,50	45.937
2018	30.583	5.539	1.966	2018	34.156	734,33	46.513
2019	34.156	309	2.248	2019	32.217	691,50	46.590
2020	32.217	6.297	3.674	2020	34.840	746,10	46.696
2021	34.840	2.925	2.504	2021	35.261	753,28	46.810
2022	35.261	12.742	4.005	2022	43.998	933,60	47.127
2023 *	43.998	29.378	2.917	2023	70.459	1.480,45	47.593
2024 *	70.459	15.420	3.051	2024	82.828		

*) nach Haushaltsansatz

Liquiditätskredite

Stand per 01.01.	Betrag TEURO	Zugang TEURO	Tilgung/ Abgang TEURO	Stand per 31.12.	Gesamt-betrag TEURO	pro Kopf TEURO	<u>nachrichtlich</u> Einwohner am 30.06.
2017	0	9.000	3.000	2017	6.000	128,71	46.615
2018	6.000	13.717	19.000	2018	717	15,42	46.513
2019	717	25.761	23.000	2019	3.478	74,65	46.590
2020	3.478	32.603	26.725	2020	9.356	200,36	46.696
2021	9.356	67.200	62.933	2021	13.623	291,03	46.810
2022	13.623	51.000	53.036	2022	11.587	245,87	47.127
2023	11.587	61.000	56.035	2023	16.552	347,78	47.593
2024 *	16.552	19.837	36	2024	36.353		

*) nach Haushaltsansatz

Gesamtübersicht 2024 - Ergebnisplan

Budget/Unterbudget	Ertrag	Aufwand	Zuschuss (-)/ Überschuss 2024	Zuschuss (-)/ Überschuss 2023	Zuschuss (-)/ Überschuss 2022
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Gemeindeorgane und Stabsstellen	62.979,00	3.236.740,00	-3.173.761,00	-2.804.851,00	-2.605.525,29
Wirtschaftsförderung und Grundstücksmanagement	876.738,00	1.713.207,00	-836.469,00	-761.038,00	-704.045,43
Zentrale Dienste	1.824.590,00	6.098.273,00	-4.273.683,00	-4.813.581,00	-4.718.856,04
Finanzen	286.557,00	2.325.252,00	-2.038.695,00	-1.994.989,00	-1.837.584,80
Sonderbereich "Allgemeine Finanzierungsmittel"	84.443.132,00	27.717.367,00	56.725.765,00	57.852.154,00	59.748.127,73
Schule, Sport, Kultur, Musik- und Volkshochschule	7.058.833,00	19.621.921,00	-12.563.088,00	-12.400.116,00	-10.203.644,34
Schule	5.041.179,00	13.364.013,00	-8.322.834,00	-7.927.247,00	-6.663.737,69
Sport	204.183,00	1.611.396,00	-1.407.213,00	-1.592.683,00	-1.408.418,70
Kultur	231.632,00	2.178.766,00	-1.947.134,00	-1.973.777,00	-1.769.441,96
Musikschule	318.650,00	778.525,00	-459.875,00	-371.671,00	-241.603,61
Volkshochschule	1.263.189,00	1.689.221,00	-426.032,00	-534.738,00	-120.442,38
Sicherheit und Ordnung, Recht	6.329.970,00	11.541.148,00	-5.211.178,00	-5.191.837,00	-4.513.038,22
Sicherheit und Ordnung, Recht	1.985.626,00	7.109.869,00	-5.124.243,00	-5.115.660,00	-4.441.425,12
Rettungsdienst	4.288.664,00	4.288.664,00	0,00	0,00	0,00
Marktwesen	55.680,00	142.615,00	-86.935,00	-76.177,00	-71.613,10
Jugend und Familie	21.418.661,00	46.495.872,00	-25.077.211,00	-22.623.665,00	-19.745.704,61
Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Senioren	9.682.129,00	15.269.494,00	-5.587.365,00	-7.245.618,00	-3.800.873,40
Koordinierung Umwelt- und Klimaschutz	88.347,00	574.578,00	-486.231,00	-577.292,00	-465.244,20
Stadtentwicklung	29.700,00	1.118.923,00	-1.089.223,00	-1.114.755,00	-917.718,84
Bauaufsicht	479.100,00	1.064.996,00	-585.896,00	-564.985,00	-459.262,24
Hochbau/Gebäudemanagement	13.643.954,00	15.174.442,00	-1.530.488,00	-3.025.592,00	-867.108,72
Tiefbau, Entsorgung und Verkehr	8.812.986,00	19.389.437,00	-10.576.451,00	-9.220.240,00	-9.040.075,45
Baubetriebshof	5.016.031,00	5.322.784,00	-306.753,00	-488.167,00	127.353,70
Summe:	160.053.707,00	176.664.434,00	-16.610.727,00	-14.974.572,00	-3.200,15

Zuschussbedarf ohne Berücksichtigung globaler Minderaufwand

Gesamtübersicht 2024 - Finanzplan lfd. Verwaltungstätigkeit					
Budget/Unterbudget	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Zuschuss (-)/ Überschuss 2024	Zuschuss (-)/ Überschuss 2023	Zuschuss (-)/ Überschuss 2022
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Gemeindeorgane und Stabsstellen	56.563,00	3.041.016,00	-2.984.453,00	-2.643.454,00	-2.462.404,58
Wirtschaftsförderung und Grundstücksmanagement	414.965,00	1.418.158,00	-1.003.193,00	-905.185,00	-512.538,85
Zentrale Dienste	201.356,00	3.940.241,00	-3.738.885,00	-3.843.198,00	-3.211.655,79
Finanzen	279.039,00	2.209.378,00	-1.930.339,00	-1.894.897,00	-1.678.217,75
Sonderbereich "Allgemeine Finanzierungsmittel"	82.506.582,00	27.717.367,00	54.789.215,00	46.375.430,00	62.707.904,77
Schule, Sport, Kultur, Musik- und Volkshochschule	4.339.663,00	11.254.460,00	-6.914.797,00	-6.821.210,00	-6.348.964,10
Schule	2.698.968,00	6.872.054,00	-4.173.086,00	-3.879.427,00	-4.303.723,46
Sport	400,00	403.932,00	-403.532,00	-596.020,00	-314.647,38
Kultur	142.450,00	1.653.831,00	-1.511.381,00	-1.526.436,00	-1.393.394,31
Musikschule	317.150,00	748.737,00	-431.587,00	-317.401,00	-153.586,34
Volkshochschule	1.180.695,00	1.575.906,00	-395.211,00	-501.926,00	-183.612,61
Sicherheit und Ordnung, Recht	5.165.309,00	9.143.516,00	-3.978.207,00	-3.928.710,00	-3.324.857,05
Sicherheit und Ordnung, Recht	820.965,00	5.380.912,00	-4.559.947,00	-4.481.791,00	-3.687.445,50
Rettungsdienst	4.288.664,00	3.651.377,00	637.287,00	598.083,00	389.687,35
Marktwesen	55.680,00	111.227,00	-55.547,00	-45.002,00	-27.098,90
Jugend und Familie	20.869.166,00	44.477.380,00	-23.608.214,00	-21.190.005,00	-19.364.330,09
Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Senioren	9.543.970,00	11.920.195,00	-2.376.225,00	-4.584.573,00	-2.163.774,00
Koordinierung Umwelt- und Klimaschutz	65.570,00	557.286,00	-491.716,00	-588.523,00	-239.123,39
Stadtentwicklung	29.700,00	1.073.541,00	-1.043.841,00	-1.079.097,00	-914.625,57
Bauaufsicht	479.000,00	1.014.781,00	-535.781,00	-515.681,00	-374.320,83
Hochbau/Gebäudemanagement	1.501.483,00	13.182.282,00	-11.680.799,00	-13.600.334,00	-6.795.549,14
Tiefbau, Entsorgung und Verkehr	5.724.956,00	12.449.344,00	-6.724.388,00	-5.870.960,00	-5.263.252,48
Baubetriebshof	259.000,00	4.823.519,00	-4.564.519,00	-4.398.024,00	-3.804.597,93
Summe:	131.436.322,00	148.222.464,00	-16.786.142,00	-25.488.421,00	6.249.693,22

Gesamtübersicht 2024 - Finanzplan								
Budget/Unterbudget	Finanzbedarf aus lfd. Verw.-Tätigkeit EURO	Einzahlungen für Investitionen EURO	Auszahlungen für Investitionen EURO	Kredit-aufnahmen EURO	Kredit-tilgungen EURO	Änderung des Finanzbestandes 2024 EURO	Änderung des Finanzbestandes 2023 EURO	Änderung des Finanzbestandes 2022 EURO
Gemeindeorgane und Stabsstellen	-2.984.453,00	0,00	750,00	0,00	0,00	-2.985.203,00	-2.644.454,00	-2.464.109,28
Wirtschaftsförderung und Grundstücksmanagemen	-1.003.193,00	1.762.250,00	1.587.000,00	0,00	0,00	-827.943,00	-5.840.185,00	-6.211.427,63
Zentrale Dienste	-3.738.885,00	100,00	2.360.700,00	0,00	0,00	-6.099.485,00	-6.820.398,00	-5.025.551,17
Finanzen	-1.930.339,00	12.157,00	0,00	0,00	0,00	-1.918.182,00	-1.892.675,00	-1.683.309,70
Sonderbereich "Allgemeine Finanzierungsmittel"	54.789.215,00	3.224.505,00	0,00	35.257.573,00	3.050.892,00	90.220.401,00	98.551.734,31	71.288.350,21
Schule, Sport, Kultur, Musik- und Volkshochschule	-6.914.797,00	2.423.164,00	12.990.365,00	0,00	0,00	-17.481.998,00	-16.580.021,00	-10.489.818,39
Schule	-4.173.086,00	2.091.507,00	11.629.676,00	0,00	0,00	-13.711.255,00	-11.615.115,00	-7.520.221,40
Sport	-403.532,00	265.457,00	1.069.839,00	0,00	0,00	-1.207.914,00	-2.504.433,00	-785.303,97
Kultur	-1.511.381,00	66.150,00	94.700,00	0,00	0,00	-1.539.931,00	-1.572.996,00	-1.773.820,16
Musikschule	-431.587,00	50,00	159.150,00	0,00	0,00	-590.687,00	-326.501,00	-154.396,94
Volkshochschule	-395.211,00	0,00	37.000,00	0,00	0,00	-432.211,00	-560.976,00	-256.075,92
Sicherheit und Ordnung, Recht	-3.978.207,00	1.086.000,00	3.089.300,00	0,00	0,00	-5.981.507,00	-8.071.280,00	-4.945.811,88
Sicherheit u. Ordnung, Recht	-4.559.947,00	1.086.000,00	3.089.300,00	0,00	0,00	-6.563.247,00	-8.624.361,00	-5.308.400,33
Rettungsdienst	637.287,00	0,00	0,00	0,00	0,00	637.287,00	598.083,00	389.687,35
Marktwesen	-55.547,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-55.547,00	-45.002,00	-27.098,90
Jugend und Familie	-23.608.214,00	3.476.700,00	4.172.800,00	0,00	0,00	-24.304.314,00	-23.117.447,00	-20.526.921,56
Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Senioren	-2.376.225,00	0,00	287.000,00	0,00	0,00	-2.663.225,00	-4.604.573,00	-2.728.778,50
Koordinierung Umwelt- und Klimaschutz	-491.716,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-491.716,00	-588.523,00	-239.123,39
Stadtentwicklung	-1.043.841,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.043.841,00	-1.079.097,00	-914.625,57
Bauaufsicht	-535.781,00	15.000,00	5.100,00	0,00	0,00	-525.881,00	-505.781,00	-285.105,83
Hochbau/Gebäudemanagement	-11.680.799,00	986.100,00	133.000,00	0,00	0,00	-10.827.699,00	-12.839.007,00	-5.557.918,55
Tiefbau, Entsorgung und Verkehr	-6.724.388,00	5.420.000,00	8.657.500,00	0,00	0,00	-9.961.888,00	-13.833.810,00	-10.533.214,81
Baubetriebshof	-4.564.519,00	20.000,00	563.000,00	0,00	0,00	-5.107.519,00	-5.691.524,00	-4.096.963,12
Summe:	-16.786.142,00	18.425.976,00	33.846.515,00	35.257.573,00	3.050.892,00	0,00	-5.557.040,69	-4.414.329,17

Gesamtübersicht 2024 - Finanzplan

Budget/Unterbudget	Einzahlungen	Auszahlungen	Zuschuss (-)/ Überschuss 2024 EURO	Zuschuss (-)/ Überschuss 2023 EURO	Zuschuss (-)/ Überschuss 2022 EURO
	EURO	EURO			
Gemeindeorgane und Stabsstellen	56.563,00	3.041.766,00	-2.985.203,00	-2.644.454,00	-2.464.109,28
Wirtschaftsförderung und Grundstücksmanagement	2.177.215,00	3.005.158,00	-827.943,00	-5.840.185,00	-6.211.427,63
Zentrale Dienste	201.456,00	6.300.941,00	-6.099.485,00	-6.820.398,00	-5.025.551,17
Finanzen	291.196,00	2.209.378,00	-1.918.182,00	-1.892.675,00	-1.683.309,70
Sonderbereich "Allgemeine Finanzierungsmittel"	120.988.660,00	30.768.259,00	90.220.401,00	98.551.734,31	71.288.350,21
Schule, Sport, Kultur, Musik- und Volkshochschule	6.762.827,00	24.244.825,00	-17.481.998,00	-16.580.021,00	-10.489.818,39
Schule	4.790.475,00	18.501.730,00	-13.711.255,00	-11.615.115,00	-7.520.221,40
Sport	265.857,00	1.473.771,00	-1.207.914,00	-2.504.433,00	-785.303,97
Kultur	208.600,00	1.748.531,00	-1.539.931,00	-1.572.996,00	-1.773.820,16
Musikschule	317.200,00	907.887,00	-590.687,00	-326.501,00	-154.396,94
Volkshochschule	1.180.695,00	1.612.906,00	-432.211,00	-560.976,00	-256.075,92
Sicherheit und Ordnung, Recht	6.251.309,00	12.232.816,00	-5.981.507,00	-8.071.280,00	-4.945.811,88
Sicherheit u. Ordnung, Recht	1.906.965,00	8.470.212,00	-6.563.247,00	-8.624.361,00	-5.308.400,33
Rettungsdienst	4.288.664,00	3.651.377,00	637.287,00	598.083,00	389.687,35
Marktwesen	55.680,00	111.227,00	-55.547,00	-45.002,00	-27.098,90
Jugend und Familie	24.345.866,00	48.650.180,00	-24.304.314,00	-23.117.447,00	-20.526.921,56
Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Senioren	9.543.970,00	12.207.195,00	-2.663.225,00	-4.604.573,00	-2.728.778,50
Koordinierung Umwelt- und Klimaschutz	65.570,00	557.286,00	-491.716,00	-588.523,00	-239.123,39
Stadtentwicklung	29.700,00	1.073.541,00	-1.043.841,00	-1.079.097,00	-914.625,57
Bauaufsicht	494.000,00	1.019.881,00	-525.881,00	-505.781,00	-285.105,83
Hochbau/Gebäudemanagement	2.487.583,00	13.315.282,00	-10.827.699,00	-12.839.007,00	-5.557.918,55
Tiefbau, Entsorgung und Verkehr	11.144.956,00	21.106.844,00	-9.961.888,00	-13.833.810,00	-10.533.214,81
Baubetriebshof	279.000,00	5.386.519,00	-5.107.519,00	-5.691.524,00	-4.096.963,12
Summe:	185.119.871,00	185.119.871,00	0,00	-5.557.040,69	-4.414.329,17

**Einzelnachweis der Positionen im Produktbeich 61
"Allgemeine Finanzwirtschaft"**

Haushaltsjahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Ergebnis EURO	Ansatz EURO	Ansatz EURO	Ansatz EURO	Ansatz EURO	Ansatz EURO
	-%-Veränderung zum Vorjahr-					
Erträge						
Grundsteuer A	344.886,84	374.500,00 8,59	374.400,00 -0,03	378.900,00 1,20	421.200,00 11,16	426.300,00 1,21
Grundsteuer B	7.970.666,23	8.888.900,00 11,52	9.082.700,00 2,18	9.191.700,00 1,20	10.232.200,00 11,32	10.355.000,00 1,20
Gewerbesteuer	26.839.280,95	24.744.000,00 -7,81	32.024.100,00 29,42	34.169.700,00 6,70	39.432.000,00 15,40	40.654.400,00 3,10
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	25.291.454,45	26.508.900,00 4,81	28.349.200,00 6,94	30.305.300,00 6,90	31.972.100,00 5,50	33.378.900,00 4,40
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.474.644,78	3.517.600,00 1,24	3.795.800,00 7,91	3.905.900,00 2,90	3.980.100,00 1,90	4.055.700,00 1,90
Vergnügungssteuer	315.616,60	300.000,00 -4,95	310.000,00 3,33	313.100,00 1,00	316.200,00 0,99	319.400,00 1,01
Hundesteuer	306.944,25	303.000,00 -1,29	327.100,00 7,95	351.700,00 7,52	355.200,00 1,00	358.700,00 0,99
Ausgleichszahlungen n. d. Familienleistungsausgleich	2.705.286,80	2.690.590,00 -0,54	2.840.600,00 5,58	3.008.200,00 5,90	3.092.400,00 2,80	3.163.500,00 2,30
Schlüsselzuweisung vom Land	7.885.090,00	0,00 -100,00	307.225,00 100,00	321.100,00 4,52	339.100,00 5,61	353.700,00 4,31
Aufwands- und Unterhaltungspauschale vom Land	682.030,62	682.853,00 0,12	682.990,00 0,02	689.800,00 1,00	696.700,00 1,00	703.700,00 1,00
Schulpauschale NRW (konsumtiv)	1.252.384,00	1.367.532,00 9,19	1.055.400,00 -22,82	954.300,00 -9,58	974.300,00 2,10	954.300,00 -2,05
Investitionspauschale (konsumtiv)	700.330,00	944.200,00 34,82	622.000,00 -34,12	402.500,00 -35,29	253.305,00 -37,07	253.613,00 0,12
Zuweisung "Krisenbewältigung Corona-Pandemie"	1.023.513,53	0,00 -100,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer nach AO	34.997,67	25.000,00 -28,57	30.000,00 20,00	30.300,00 1,00	30.600,00 0,99	30.600,00 0,00
Erträge a. Zuschreibungen Niederschlagungen	18.194,01	0,00 -100,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	1.780.000,00	3.500.000,00 96,63	1.884.000,00 -46,17	0,00 -100,00	0,00 0,00	0,00 0,00
Zinserträge Kreditinstitute	117.373,59	250.000,00 113,00	250.000,00 0,00	250.000,00 0,00	250.000,00 0,00	250.000,00 0,00
Zinserträge sonstiger inländischer Bereich	74,16	0,00 -100,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
Eigene Steuern und Abgaben	31.250,49	45.800,00 46,56	52.550,00 14,74	52.994,00 0,84	52.669,00 -0,61	53.279,00 1,16
Außerordentliche Erträge aus Corona-Belastung und Ukrainekrieg	1.716.284,17	7.930.924,00 -13,94	0,00 61,43	0,00 1,40	0,00 0,96	0,00 0,97
Summe Erträge	82.490.303,14	82.073.799,00 -0,50	81.988.065,00 -0,10	84.325.494,00 2,85	92.398.074,00 9,57	95.311.092,00 3,15
Aufwendungen						
Gewerbesteuerumlage	2.635.535,31	1.990.897,00 -24,46	2.576.652,00 29,42	2.749.286,00 6,70	2.881.253,00 4,80	2.970.572,00 3,10
Kreisumlage	20.465.634,00	21.492.827,00 5,02	22.759.096,00 5,89	22.759.096,00 0,00	22.759.096,00 0,00	22.759.096,00 0,00
Abschreibungen auf Forderungen	244.663,40	0,00 -100,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
Einstellung in Einzelwertberichtigung	25.023,40	0,00 -100,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
Erstattungszinsen Gewerbesteuer nach AO	17.262,67	15.000,00 -13,11	20.000,00 33,33	20.000,00 0,00	20.000,00 0,00	20.000,00 0,00
Zinsaufwendungen sonst. öffentl. Bereich	0,00	34.374,00 100,00	163.130,00 374,57	131.265,00 -19,53	128.862,00 -1,83	123.581,00 -4,10
Zinsaufw. inländ. Girozentralen/Landesbanken	467.479,87	387.436,00 -17,12	647.939,00 67,24	608.195,00 -6,13	564.850,00 -7,13	512.482,00 -9,27
Zinsaufw. sonstige inländ. Kreditinstitute	387.023,69	940.489,00 143,01	979.420,00 4,14	1.137.032,00 16,09	1.510.866,00 32,88	1.665.256,00 10,22
Zinsaufw. Kreditinstitute -Kassenkredite-	60.133,56	500.000,00 731,48	500.000,00 0,00	500.000,00 0,00	500.000,00 0,00	500.000,00 0,00
Kreditbeschaffungskosten	1.100,55	1.500,00 36,30	1.500,00 0,00	1.500,00 0,00	1.500,00 0,00	1.500,00 0,00
Sonstige Finanzaufwendungen	264,60	0,00 -100,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
Summe Aufwendungen	24.304.121,05	25.362.523,00 4,35	27.647.737,00 9,01	27.906.374,00 0,94	28.366.427,00 1,65	28.552.487,00 0,66
Ergebnis	58.186.182,09	56.711.276,00 -2,53	54.340.328,00 -4,18	56.419.120,00 3,83	64.031.647,00 13,49	66.758.605,00 4,26

Gesamtübersicht 2024 - interne Leistungsbeziehungen

Budget/Unterbudget	Baubetriebshofleistungen		Gebäudemanagement		Grundstücksmanagement		eigene Steuern		sonstige		insgesamt	
	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand			Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Gemeindeorgane und Stabsstellen	0,00	300,00	0,00	39.487,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.166,00	225,00	6.166,00	40.012,00
Wirtschaftsförderung und Grundstücksmanagement	0,00	55.000,00	0,00	20.755,00	381.435,00	7.150,00	0,00	76.708,00	6.640,00	0,00	388.075,00	159.613,00
Zentrale Dienste	0,00	0,00	0,00	685.156,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124.002,00	2.000,00	124.002,00	687.156,00
Finanzen	0,00	2.068,00	0,00	48.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.518,00	0,00	7.518,00	50.468,00
Sonderbereich "Allgemeine Finanzierungsmittel"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.550,00	0,00	0,00	0,00	52.550,00	0,00
Schule, Sport, Kultur, Musik- und Volkshochschule	0,00	323.200,00	0,00	4.341.831,00	0,00	195.500,00	0,00	0,00	58.000,00	6.340,00	58.000,00	4.866.871,00
Schule	0,00	104.200,00	0,00	3.484.896,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.840,00	0,00	3.592.936,00
Sport	0,00	190.000,00	0,00	445.796,00	0,00	195.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	831.296,00
Kultur	0,00	20.000,00	0,00	326.360,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	348.860,00
Musikschule	0,00	5.000,00	0,00	20.296,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.296,00
Volkshochschule	0,00	4.000,00	0,00	64.483,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58.000,00	0,00	58.000,00	68.483,00
Sicherheit und Ordnung, Recht	0,00	191.360,00	2.157,00	426.181,00	0,00	3.400,00	0,00	0,00	476.752,00	579.087,00	478.909,00	1.200.028,00
Sicherheit und Ordnung, Recht	0,00	108.160,00	2.157,00	424.398,00	0,00	3.400,00	0,00	0,00	476.752,00	0,00	478.909,00	535.958,00
Rettungsdienst	0,00	58.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	579.087,00	0,00	637.287,00
Marktwesen	0,00	25.000,00	0,00	1.783,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.783,00
Jugend und Familie	0,00	404.978,00	88.894,00	763.720,00	0,00	22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.894,00	1.190.698,00
Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Senioren	0,00	44.500,00	0,00	2.898.105,00	0,00	26.500,00	0,00	0,00	2.500,00	54.000,00	2.500,00	3.023.105,00
Koordinierung Umwelt- und Klimaschutz	0,00	10.100,00	0,00	6.375,00	0,00	100,00	0,00	0,00	8.060,00	0,00	8.060,00	16.575,00
Stadtentwicklung	0,00	0,00	0,00	22.527,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.527,00
Bauaufsicht	0,00	250,00	0,00	20.259,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.509,00
Hochbau/Gebäudemanagement	0,00	10.020,00	10.737.157,00	1.347.646,00	0,00	121.720,00	0,00	194.231,00	450,00	5.325,00	10.737.607,00	1.678.942,00
Tiefbau, Entsorgung und Verkehr	0,00	3.519.938,00	0,00	114.923,00	7.150,00	12.215,00	222.044,00	3.655,00	0,00	43.111,00	229.194,00	3.693.842,00
Baubetriebshof	4.561.714,00	0,00	0,00	92.843,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.561.714,00	92.843,00
Summe:	4.561.714,00	4.561.714,00	10.828.208,00	10.828.208,00	388.585,00	388.585,00	274.594,00	274.594,00	690.088,00	690.088,00	16.743.189,00	16.743.189,00